

# Inhaltsübersicht

## Teil 1 Rechtsschutzversicherung und Rechtsschutzvertrag

§ 1	Entwicklung der Rechtsschutzversicherung .....	1
§ 2	Die Rechtsschutzparte .....	21
§ 3	Anwaltschaft und Rechtsschutz .....	47
§ 4	Statistisches zum Thema „Rechtsschutz“ sowie zum Anwaltsmarkt .....	63

## Teil 2 Das Versicherungsverhältnis in der Rechtsschutzversicherung Allgemeines

§ 5	Die Rechtsschutzdeckung – Begriff, Systematik und Inhalt .....	71
§ 6	Rechtsschutzversicherung, Rechtsschutzvertrag, Versicherungsverhältnis und das versicherte Risiko .....	81
§ 7	Risikoausschlüsse .....	135
§ 8	Der Rechtsschutzfall .....	181
§ 9	Obliegenheiten – Inhalt und Verletzungsfolgen .....	207
§ 10	Die Leistungen der Rechtsschutzversicherung .....	255

## Teil 3 Die Leistungsarten der ARB 2010

§ 11	Die Formen des Versicherungsschutzes nach §§ 21–29 ARB 2010 .....	333
§ 12	Der Schadenersatz-Rechtsschutz – § 2a ARB 2010 .....	363
§ 13	Der Arbeits-Rechtsschutz – § 2b ARB 2010 .....	387
§ 14	Wohnungs- und Grundstücks-Rechtsschutz – § 2c ARB 2010 .....	415
§ 15	Rechtsschutz im Vertrags- und Sachenrecht – § 2d ARB 2010 .....	425
§ 16	Steuer-Rechtsschutz vor Gerichten – § 2e ARB 2010 .....	439
§ 17	Der Sozialgerichts-Rechtsschutz – § 2f ARB 2010 .....	453
§ 18	Verwaltungs-Rechtsschutz in Verkehrssachen – § 2g ARB 2010 .....	463
§ 19	Der Disziplinar- und Standes-Rechtsschutz – § 2h ARB 2010 .....	475
§ 20	Der Straf-Rechtsschutz – § 2i ARB 2010 .....	483
§ 21	Der Ordnungswidrigkeiten-Rechtsschutz – § 2j ARB 2010 .....	503
§ 22	Der Beratungs-Rechtsschutz im Familien-, Lebenspartnerschafts- und Erbrecht – § 2k ARB 2010 .....	513
§ 23	ARB 2012 .....	525
§ 24	Neue Leistungen der Rechtsschutzversicherer außerhalb der Muster-ARB des GDV .....	545

## Teil 4 Das Mandat in der Abwicklung bei Beteiligung einer Rechtsschutzversicherung

§ 25	Anwaltliche Pflichten in der Mandatsführung bei Beteiligung von Rechtsschutz .....	561
§ 26	Meldung des Rechtsschutzfalles und Deckungszusage .....	579

§ 27	Kooperation für effizientes Schadensmanagement .....	585
§ 28	Gebührenfragen und Vergütungsvereinbarung .....	591
<b>Teil 5</b>	<b>Die Abwicklung des Rechtsschutzfalles durch die Rechtsschutzversicherung Pflichten und Regressgefahr für die Rechtsschutzversicherung</b>	
§ 29	Prüfung der Rechtsschutzdeckung .....	599
§ 30	Aufgaben der Rechtsschutzversicherung .....	613
§ 31	Sonstige Pflichten der Rechtsschutzversicherung .....	619
§ 32	Die Deckungszusage .....	627
§ 33	Möglicher Regress gegen die Rechtsschutzversicherung .....	635
<b>Teil 6</b>	<b>Verfahren bei Meinungsverschiedenheiten, Stichentscheid und Schiedsverfahren sowie Verfahren beim Ombudsmann</b>	
§ 34	Vorgehen bei Meinungsverschiedenheiten zur Rechtsschutzgewährung .....	639
§ 35	Der Stichentscheid .....	643
§ 36	Das Schiedsverfahren sowie Verfahren beim Versicherungs-Ombudsman .....	651
<b>Teil 7</b>	<b>Die Deckungsklage</b>	
§ 37	Klage auf Rechtsschutzdeckung .....	663
<b>Teil 8</b>	<b>Der Auskunfts- und Rückforderungsanspruch der Rechtsschutzversicherung</b>	
§ 38	Der Anspruch der Rechtsschutzversicherung gegen Rechtsanwalt und Versicherungsnehmer .....	677
<b>Teil 9</b>	<b>Vorschlag für ein System rationeller Korrespondenz</b>	
§ 39	Das Konzept standardisierter Rechtsschutzkorrespondenz und ihre Nutzung .....	693
§ 40	Textmuster zur Rechtsschutzkorrespondenz .....	699
<b>Anhang</b>		
	Die rechtlichen Grundlagen der Rechtsschutzversicherung .....	769

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b> .....	V
<b>Geleitwort</b> .....	VII
<b>Abkürzungsverzeichnis</b> .....	LI
<b>Literaturverzeichnis</b> .....	LVII

## Teil 1 Rechtsschutzversicherung und Rechtsschutzvertrag

<b>§ 1 Entwicklung der Rechtsschutzversicherung</b> .....	1
A. Der Rechtsschutzgedanke .....	1
I. Die Idee der Gewährung von Rechtsschutz .....	1
1. Ursprünge der Rechtsschutzversicherung .....	1
2. Die Einordnung der Rechtsschutzversicherung in das Versicherungssystem .....	2
3. Die aktuelle Situation .....	2
4. Keine Rechtsberatung durch Rechtsschutzversicherung .....	2
5. Service-/Assistanceleistung .....	3
a) Tendenz zu Assistance-Leistungen .....	3
b) Beispiele für mögliche Assistance-Leistungen .....	4
c) Speziell: Forderungen .....	4
d) Assistance-Angebote der Rechtsschutzversicherung .....	4
II. Rechtsschutz und Wahrnehmung sozial- und rechtspolitischer Aufgaben .....	5
1. Allgemeines .....	5
2. Rechtsschutzversicherung und Arbeitsvertrag .....	5
B. Die wichtigsten Entwicklungspunkte .....	7
I. Wissenswertes und Aktuelles über die Rechtsschutzversicherung .....	7
II. Übersicht über die wichtigsten Entwicklungspunkte der Rechtsschutzversicherung .....	8
III. Die Entwicklung der Allgemeinen Bedingungen für die Rechtsschutzversicherung (ARB) im Einzelnen .....	9
IV. Tendenzen und Entwicklungen der Bedingungs- und Tarifgestaltung .....	12
1. Rückblick .....	12
2. ARB 94, ARB 2000, ARB 2008 sowie ARB 2010 – GDV-Musterbedingungen .....	12
a) Die Fortentwicklung der ARB 94 zu ARB 2000 .....	12
b) Die wichtigsten Änderungen der ARB 2000 gegenüber ARB 1994 .....	13

c) Die wichtigsten Änderungen der ARB 2008 gegenüber ARB 2000	15
d) Die wichtigsten Änderungen der ARB 2010 gem. GDV Musterbedingungen .....	17
e) Die wichtigsten Änderungen der ARB 2012 gem. GDV Musterbedingungen .....	19
3. Überblick und Kenntnisse über die ARB .....	20
<b>§ 2 Die Rechtsschutzsparte .....</b>	<b>21</b>
A. Der Begriff „Rechtsschutz“ sowie Prozessfinanzierung .....	21
I. Der Begriff „Rechtsschutz“ speziell in ARB 2000 .....	21
II. Fortentwicklung der Begriffsbestimmung in ARB 2010 .....	22
B. Kostenübernahme als versichertes Risiko und Betrieb der Versicherung .....	22
C. Fortfall der Genehmigungspflicht der Allgemeinen Bedingungen für die Rechtsschutzversicherung (ARB) .....	23
D. Das Prinzip der Spartentrennung .....	23
E. Die Einschaltung eines Schadenabwicklungsunternehmens .....	25
I. Schadenabwicklungsunternehmen und Prozessstandschaft .....	25
II. Die materiell-rechtliche Bedeutung der Einschaltung des Schadenabwicklungsunternehmens .....	25
F. Rechtsschutz und 4. und 5. KH-Richtlinie .....	26
I. Die KH-Richtlinien .....	26
1. Die 4. KH-Richtlinie .....	26
2. Die 5. KH-Richtlinie .....	27
II. Die Beteiligung von Rechtsschutz bei Schadenabwicklung gemäß KH-Richtlinie .....	28
G. Rechtsschutz und Prozessfinanzierung .....	29
I. Begriff und Inhalt .....	29
II. Die Hauptunterschiede zwischen Rechtsschutzversicherung und Prozessfinanzierung, Übersichten .....	30
1. Kriterien der Prozessfinanzierung .....	31
2. Rechtsschutz und Prozessfinanzierung im Vergleich .....	31
3. Auswahlkriterien für Prozessfinanzierer .....	31
III. Prozessfinanzierung in der anwaltlichen Praxis .....	32
IV. Prozessfinanzierung als Instrument zur Durchsetzung von Ansprüchen ohne Kostenrisiko – Vor- und Nachteile .....	33
1. Das „Risiko“ der Nichtfinanzierung .....	33
2. Potenzielle Vor- und Nachteile für den Mandanten .....	34
3. Vor- und Nachteile für den Anwalt .....	34
V. Potenzielle Rechtsfälle für Prozessfinanzierung .....	35
1. Die wichtigsten Rechtsgebiete .....	35
2. Prozessuale Aspekte .....	36
3. Wichtig: das Erkennen der Fälle zur Prozessfinanzierung .....	36

VI.	Die Anbahnung der Prozessfinanzierung und Voraussetzungen der Prozessfinanzierung	37
1.	Anbahnung durch den Anwalt	37
2.	Die Prozessfinanzierung in der Abwicklung durch den Anwalt	37
VII.	Der Markt der Prozessfinanzierer	38
1.	Entwicklung der Prozessfinanzierung	38
2.	Prüfung durch den Prozessfinanzierer	38
3.	Marktüberblick	39
VIII.	Prozessfinanzierungsvertrag	40
1.	Vertragliche Regelungen und dogmatische Einordnung des Prozessfinanzierungsvertrages	40
a)	Allgemeines	40
b)	Anwaltsvergütung und Prozessfinanzierung	41
2.	Die Rechtsnatur des Finanzierungsvertrages	41
3.	Regelungen zu Kosten und Gebühren	42
4.	Kosten einer Prozessfinanzierung als Schaden?	42
IX.	Die Rechtsbeziehungen aufgrund des Prozessfinanzierungsvertrages	43
1.	Das rechtliche „Dreiecksverhältnis“	43
2.	Mandatsverhältnis Rechtsanwalt und Anspruchsinhaber	43
3.	Rechtsbeziehungen Rechtsanwalt und Prozessfinanzierer	44
H.	Rechtsschutz in Europa	45
I.	Unterschiedlicher Stellenwert der Rechtsschutzversicherung	45
II.	Unterschiedliche Tätigkeitsfelder	46
<b>§ 3 Anwaltschaft und Rechtsschutz</b>		47
A.	Die Leistung der Rechtsschutzversicherung	47
I.	Der Inhalt der Versicherungsleistung	47
II.	Keine „Besorgung von Rechtsangelegenheiten“ durch die Rechtsschutzversicherung	47
III.	Anwaltsberuf und Anstellung bei Rechtsschutzversicherung	48
B.	Funktion der Anwaltschaft für Rechtsschutz	49
I.	Wahrnehmung rechtlicher Interessen für Versicherungsnehmer	49
1.	Die Wahrnehmung rechtlicher Interessen durch den Anwalt	49
2.	Das Recht der freien Anwaltswahl	49
a)	Der Grundsatz der Anwaltswahl	49
b)	Der Grundsatz und das Recht der freien Anwaltswahl	50
3.	Anwalt und Rechtsschutz	51
a)	Allgemeines	51
b)	Übersicht und Statistisches zur Einschätzung der Anwaltschaft gegenüber einzelnen Rechtsschutzversicherungen	51
4.	Die Erwartungen der Rechtsschutzversicherung	52
II.	Die Mandatserteilung an den Anwalt	53

C. Keine Rechtsbeziehungen zwischen Rechtsschutzversicherung und Anwalt	54
I. Rechtsschutzversicherung als Vermittler	54
II. Dreiecksverhältnis zwischen VN, Rechtsschutzversicherer und Rechtsanwalt	54
III. Mögliche Rechtsbeziehungen bei Vorschusszahlung und Abtretung	55
D. Wirtschaftliche Aspekte	56
E. Rechtsschutz und Inanspruchnahme der Gerichte	56
I. Rechtsschutz, Anwaltsdichte sowie „Prozessflut“	56
II. Statistische Aussagen	57
III. Analyse der statistischen Zahlen	57
F. Kooperation im Schadenmanagement	58
I. Einholung der Deckungszusage durch Rechtsanwalt	58
II. Zusammenarbeit für effizientes Schadenmanagement	59
1. Schadenmanagement	59
2. So genannte „Rationalisierungsabkommen“	60
III. Telefonische Rechtsberatung und Service	60
1. Der Beginn der anwaltlichen telefonischen Rechtsberatung	60
2. Die Organisation der anwaltlichen telefonischen Rechtsberatung	60
3. Akzeptanz und Qualität der anwaltlichen telefonischen Rechtsberatung	61

<b>§ 4 Statistisches zum Thema „Rechtsschutz“ sowie zum Anwaltsmarkt</b>	63
A. Was Statistiken verdeutlichen	63
I. Die verschiedenen Aspekte der Statistik	63
II. Der geschäftliche Verlauf am Rechtsschutzmarkt	63
B. Statistische Aussagen zur Rechtsschutzsparte	63
I. Beitragseinnahmen der Versicherungswirtschaft zu einzelnen Versicherungszweigen	63
II. Beitragseinnahmen, Schadenaufwand sowie Anzahl der Verträge und Schäden in der Rechtsschutzversicherung – inländisches Direktgeschäft des GDV	65
III. Beitragseinnahmen und Entwicklung des Betragsbestandes	66
1. Beitragseinnahmen der 20 größten Rechtsschutzversicherer – selbst abgeschlossenes Inlandsgeschäft; gebuchte Brutto-Prämie in Mio. EUR (Tabelle 1)	66
2. Die Top 20 nach Rechtsschutzverträgen – Stückzahl des Bestands in 1 000; Laufzeit mindestens ein Jahr (Tabelle 2)	67
IV. Statistik zu Neuzugängen bei Landgerichten, Amtsgerichten, speziell in Bußgeldsachen sowie Anzahl der zugelassenen Rechtsanwälte und Prämienaufkommen	68
C. Statistisches zum Anwaltsmarkt	68

## **Teil 2 Das Versicherungsverhältnis in der Rechtsschutzversicherung Allgemeines**

<b>§ 5 Die Rechtsschutzdeckung – Begriff, Systematik und Inhalt . . . . .</b>	71
A. Die Rechtsschutzversicherung im System des Versicherungsrechtes .....	71
B. Der Gegenstand der Rechtsschutzversicherung und das versicherte Risiko .	72
I. Das versicherte Risiko .....	72
1. Begriff und Inhalt der Rechtsschutzversicherung .....	72
2. Das Risiko/Wagnis in der Rechtsschutzversicherung .....	73
3. Die „Sorgeleistung“ der Rechtsschutzversicherung .....	73
4. Kostentragung für die Wahrnehmung rechtlicher Interessen .....	73
5. Wahrnehmung rechtlicher, (nicht) wirtschaftlicher Interessen – Abgrenzungsfragen .....	74
II. Keine All-Gefahren-Deckung – Prinzip der Risikoauflösung .....	76
1. Keine All-Gefahren-Deckung .....	76
2. Die Versicherungs-/Rechtsschutzdeckung nach Rechtsgebieten (Leistungsarten) und nach Vertragsarten/Rechtsschutzformen .....	76
a) Allgemeines .....	76
b) Übersicht über Leistungsarten und Vertragsarten/Rechtsschutzformen .....	77
aa) Übersicht über Leistungsarten gem. § 2 ARB 2010 .....	77
bb) Die Rechtsschutzformen .....	77
c) Versicherungsschutz und vertragliche Vereinbarung .....	78
3. Begrenzung durch Risikoausschlüsse .....	78
4. Fazit zu den Voraussetzungen der Rechtsschutzdeckung .....	78
C. Die Systematik der Versicherungsdeckung in der Rechtsschutzversicherung	79
I. Die Voraussetzungen des Anspruchs auf Rechtsschutzdeckung .....	79
II. Rechtsschutzdeckung zu speziellen Risiken .....	80
<b>§ 6 Rechtsschutzversicherung, Rechtsschutzvertrag, Versicherungsverhältnis und das versicherte Risiko . . . . .</b>	81
A. Die Regelungen des VVG zur Rechtsschutzversicherung .....	81
I. Die Regelungen der §§ 125 bis 129 VVG .....	81
II. Die zwingenden gesetzlichen Bestimmungen .....	81
1. Die Regelungen zur Rechtsschutzversicherung im VVG .....	81
2. Die Geltung der allgemeinen Vorschriften .....	82
3. Getrennte Dokumentation im Versicherungsschein und separater Prämienausweis .....	82
4. Bezeichnung des Schadenabwicklungsunternehmens im Versicherungsschein .....	83
5. Der Grundsatz der freien Anwaltswahl .....	84

6.	Das Verfahren bei Meinungsverschiedenheiten .....	84
B.	Der Rechtsschutzvertrag – Rechtsbegriffe, der Vertrag sowie die Allgemeinen Bedingungen für die Rechtsschutzversicherung (ARB) .....	84
I.	Rechtsbegriffe in der Rechtsschutzversicherung .....	84
II.	Zustandekommen des Rechtsschutzvertrages .....	85
1.	Die Rechtslage .....	85
a)	Keine eigenständigen Regelungen .....	85
b)	Mögliche abweichende Vereinbarungen .....	85
2.	Die anzuwendenden Regelungen .....	86
III.	Der Versicherungs-/Rechtsschutzvertrag .....	86
1.	Allgemeines .....	86
2.	Beratungspflicht .....	86
3.	Vertragsschluss .....	87
4.	Widerrufsrecht .....	87
5.	Widerrufserklärung .....	88
6.	Frist .....	88
7.	Rechtslage .....	88
IV.	Die Bedingungswerke der Rechtsschutzversicherung (ARB) und die Einbeziehung in den Vertrag .....	88
1.	Die Bedingungswerke der Rechtsschutzversicherung (ARB) .....	88
2.	Auslegung und Verständnis der Rechtsschutzbedingungen (ARB) – der durchschnittliche Versicherungsnehmer .....	89
3.	Einbeziehung der AVB in den ARB-Vertrag .....	90
4.	Information des Versicherungsnehmers zu den AVB .....	91
a)	Allgemeines und Grundsätzliches .....	91
b)	Beispiel der Information durch ein Vorblatt für den Versicherungsnehmer .....	91
V.	Die Missbrauchsaufsicht durch die Bundesanstalt für Finanzierungsdienstleistungsaufsicht (BaFin, früher: BAV) .....	94
VI.	Die Regelungen der ARB 2010, Übersicht sowie Leistungsarten und Rechtsschutzformen .....	94
1.	Übersicht über die ARB 2010 .....	94
2.	Übersicht über die einzelnen Regelungen bzw. Paragraphen der ARB 2010 .....	95
3.	Speziell: Leistungsarten und Rechtsschutzformen .....	96
a)	Leistungsarten .....	96
b)	Vertragsarten/Versicherungsprodukte .....	97
4.	Ausgeschlossene Rechtsangelegenheiten .....	98
5.	Die Systematik der Bedingungsanpassung .....	98
C.	Beginn und Dauer der Rechtsschutzversicherung .....	99
I.	Der Beginn der Rechtsschutzversicherung .....	99

I.	Der Beginn der Rechtsschutzversicherung .....	99
2.	Der formelle, technische und materielle Versicherungsbeginn .....	100
II.	Versicherungsbeginn .....	100
III.	Dauer des Rechtsschutzvertrages .....	101
IV.	Vorläufige Deckung .....	102
1.	Allgemeines .....	102
2.	Regelungen in ARB .....	102
V.	Rechtslage bei Wegfall des Versicherungsgegenstandes .....	103
1.	Die Regelung in § 12 Abs. 1 S. 1 ARB .....	103
2.	Speziell Tod des Versicherungsnehmers .....	103
3.	Speziell Nachhaftung .....	103
4.	Fortbestand der Rechtsschutzdeckung bei Insolvenzverfahren .....	104
D.	Die Rechtsbeziehungen aus dem Rechtsschutzvertrag .....	105
I.	Die Rechtsbeziehungen zwischen Rechtsschutzversicherung und Versicherungsnehmer, speziell auch Datenschutz .....	105
1.	Das Zustandekommen des Vertrages .....	105
2.	Der Rechtsschutzvertrag und Datenschutz .....	105
II.	Der Anspruch auf den Versicherungsbeitrag .....	106
III.	Die Bedingungs- und speziell Beitragsanpassung .....	107
1.	Die Regelung zur Beitragsanpassung .....	107
2.	Ermittlung durch den Treuhänder .....	108
IV.	Der Inhalt des Versicherungsanspruches .....	108
1.	Pflicht zur Sorgeleistung und zur Kostentragung .....	108
2.	Kein Rechtsschutz bei Anspruch aus sittenwidrigen Verträgen .....	109
V.	Keine Rechtsbeziehungen zwischen Rechtsschutzversicherung und Anwalt .....	109
VI.	Der Rechtsschutzvertrag bei Insolvenz des Versicherungsnehmers .....	110
E.	Rechtsschutz für mitversicherte Personen .....	111
I.	Allgemeines .....	111
II.	Beginn und Ende der Mitversicherung .....	111
1.	Beginn .....	111
2.	Ende .....	111
III.	Gegenstand der Mitversicherung .....	112
1.	Der Begriff der Mitversicherung .....	112
2.	Rechtsstellung/Aktivlegitimation mitversicherter Personen .....	113
3.	Der Anspruch auf Rechte aus der Mitversicherung .....	114
IV.	Widerspruchsrecht des Versicherungsnehmers .....	115
V.	Die Stellung mitversicherter Personen zu den einzelnen Leistungsarten .....	115

F. Versichertes Risiko .....	116
I. Begriff und Inhalt der Rechtsschutzversicherung – die Allgemeinen Bedingungen für die Rechtsschutzversicherung (ARB) .....	116
1. Die Rechtsschutzversicherung als Rechtskostenversicherung .....	116
2. Die maßgebenden Bedingungen .....	116
II. Keine All-Gefahren-Deckung – Prinzip der Risikoaufspaltung .....	117
1. Keine All-Gefahren-Deckung .....	117
2. Rechtsschutzdeckung nach Rechtsgebieten, Leistungsarten und nach Vertragsarten/Rechtsschutzformen .....	118
a) Allgemeines .....	118
b) Übersicht über Leistungsarten .....	118
c) Übersicht über Umfang der Rechtsschutzdeckung in den einzelnen Leistungsarten und Rechtsschutzformen .....	119
G. Wartezeit .....	119
I. Die Regelung der Wartezeit .....	119
II. Leistungsarten mit/ohne Wartezeit in der Übersicht ARB 94/2000–ARB 2010 .....	120
1. Leistungsarten mit Wartezeit .....	120
2. Leistungsarten ohne Wartezeit .....	120
III. Wartezeit für mitversicherte Personen .....	120
IV. Wartezeit bei Vertragserweiterung .....	121
V. Wartezeit und Wechsel des Rechtsschutzversicherers .....	121
H. Rechtsschutz und Rechtsnachfolge .....	122
I. Rechtsübergang bei Tod des Versicherungsnehmers .....	122
II. Die Rechtsstellung der Erben .....	123
I. Mehrfachversicherung .....	123
I. Allgemeines .....	123
II. Die Möglichkeit der Beseitigung der Mehrfachversicherung .....	124
1. Das Bestehen von Mehrfachversicherungen .....	124
2. Abwicklung bzw. Beseitigung von Mehrfachversicherungen .....	124
J. Der Repräsentant in der Rechtsschutzversicherung .....	125
I. Der Repräsentant auf Seiten des Versicherungsunternehmens .....	125
1. Stellung und Vollmacht des Agenten .....	126
2. Der Makler als Repräsentant .....	126
3. Speziell: Beratungsverschulden des Agenten oder Maklers bei Vertragsschluss .....	127
II. Der Repräsentant des Versicherungsnehmers .....	127
1. Repräsentant des Versicherungsnehmers .....	127
2. Anwalt als Repräsentant des Versicherungsnehmers .....	128
K. Die Kündigung des Rechtsschutzvertrages .....	129
I. Übersicht über die möglichen Kündigungen .....	129
II. Die außerordentliche Kündigung nach dem VVG .....	130

III.	Das Wichtigste zu den einzelnen Kündigungstatbeständen . . . . .	130
1.	Ordentliche Kündigung . . . . .	130
2.	Außerordentliche Kündigung . . . . .	130
L.	Verjährung des Versicherungsanspruches sowie Ausschluss für verspätet gemeldete Rechtsschutzfälle . . . . .	131
I.	Verjährung des Anspruches auf Rechtsschutz . . . . .	131
1.	Verjährungsbeginn . . . . .	131
2.	Verjährungshemmung . . . . .	133
II.	Ausschluss der Rechtsschutzleistung für verspätet gemeldete Rechts- schutzfälle . . . . .	133
<b>§ 7 Risikoausschlüsse</b>	135	
A.	Allgemeines und Übersichten . . . . .	135
I.	Grundsätzliches sowie primäre und sekundäre Risikobegrenzungen . . . . .	135
1.	Allgemeines . . . . .	135
2.	Vergleichbarkeit der ARB 2008 zu ARB 2010 . . . . .	136
3.	Die Risikobegrenzungen – primäre und sekundäre Risikobegrenzun- gen . . . . .	137
4.	Die systematische Abgrenzung zwischen den primären und sekun- dären Risikobegrenzungen/Risikoausschlüssen . . . . .	137
5.	Grundsätze der Auslegung von Risikoausschlüssen sowie notwendi- ger ursächlicher Zusammenhang . . . . .	138
6.	Inhaltskontrolle der Risikoausschlüsse . . . . .	140
II.	Aufbau und Übersicht . . . . .	141
1.	Systematik der Regelung . . . . .	141
2.	Speziell: der Risikoausschluss nach Rechtsgebieten . . . . .	141
3.	Übersicht zu den Regelungen der Risikoausschlüsse gem. § 3 ARB 2010 . . . . .	142
4.	Die Risikoausschlüsse nach Leistungsarten . . . . .	144
5.	Risikoausschlüsse in den einzelnen Rechtsschutzformen . . . . .	145
a)	Ausschluss der Rechtsschutzdeckung im Privat-Rechtsschutz für Selbstständige gem. § 23 Abs. 1 bzw. Abs. 4 ARB 2010 . . . . .	146
b)	Ausschluss gem. § 24 Abs. 3 ARB 2010 Berufs-Rechtsschutz für Selbstständige, Rechtsschutz für Firmen und Vereine . . . . .	147
c)	Risikoausschluss gem. § 25 Abs. 1 S. 2 und Abs. 4 . . . . .	147
d)	Risikoausschluss gem. § 26 Abs. 1 S. 2 ARB 2010 im Privat-, Berufs- und Verkehrs-Rechtsschutz für Nichtselbstständige . . . . .	148
e)	Ausschluss der Rechtsschutzdeckung gem. § 27 Abs. 4 ARB 2010 im Landwirtschafts- und Verkehrs-Rechtsschutz . . . . .	149
f)	Ausschluss der Rechtsschutzdeckung gem. § 28 Abs. 5 ARB 2010 im Privat-, Berufs- und Verkehrsrechts-Rechtsschutz für Selbstständige . . . . .	149

B. Die Risikoausschlüsse im Einzelnen .....	149
I. Krieg, Aufruhr, Streik, Aussperrung (§ 3 Abs. 1 lit. a ARB 2010) .....	150
II. Nuklear- und genetische Schäden (§ 3 Abs. 1 lit. b ARB 2010) .....	150
III. Bergbauschäden an Grundstücken und Gebäuden (§ 3 Abs. 1 lit. c ARB 2010) .....	151
IV. Baurisikoausschluss (§ 3 Abs. 1 lit. d aa bis dd ARB 2010) .....	152
1. Die Ausschlusstatbestände zum Baurisiko im Einzelnen .....	152
a) Ausschluss des Baurisikos bei Erwerb oder Veräußerung eines zu Bauzwecken bestimmten Grundstücks .....	152
b) Ausschluss des Baurisikos bei Planung oder Errichtung eines Gebäudes oder Gebäudeteils .....	154
2. Grundsätze der Rechtsprechung zum Risikoausschluss der Bauklause .....	155
a) Ausschluss bei genehmigungspflichtigen baulichen Veränderungen eines Grundstücks, Gebäudes oder Gebäudeteils .....	156
b) Ausschluss von Rechtsangelegenheiten gem. § 3 Abs. 1d dd bei Streitigkeiten im Zusammenhang mit der Finanzierung eines Bauvorhabens .....	157
c) Drittschuldner-Einziehungsklage .....	159
V. Risikoausschlüsse in den einzelnen Rechtsschutzformen .....	159
VI. Ausgeschlossene Rechtsangelegenheit (§ 3 Abs. 2 ARB 2010) .....	159
1. Abwehr von Schadenersatzansprüchen (§ 3 Abs. 2 lit. a ARB 2010) .....	159
a) Schadenersatz-Rechtsschutz .....	159
b) Unterlassungsansprüche und Widerruf .....	160
2. Streitigkeiten aus kollektivem Arbeits- oder Dienstrecht (§ 3 Abs. 2 lit. b ARB 2010) .....	160
3. Ausschluss von Rechtsstreitigkeiten aus dem Recht der Handelsgesellschaften (§ 3 Abs. 2 lit. c ARB 2010) .....	161
a) Allgemeines .....	161
b) Die Ausschlusregelungen im Einzelnen .....	162
c) Möglicher Ausschlusstatbestand für Interessenverfolgung aus Anstellungsverträgen gesetzlicher Vertreter juristischer Personen .....	163
4. Patent- und Urheberrecht bzw. geistiges Eigentum (§ 3 Abs. 2 lit. d ARB 2010) .....	163
5. Kartell- oder sonstiges Wettbewerbsrecht (§ 3 Abs. 2 lit. e ARB 2010) .....	164
6. Streitigkeiten in ursächlichem Zusammenhang mit Spiel- oder Wettverträgen, Gewinnzusagen, Termin- oder vergleichbaren Spekulationsgeschäften sowie dem Ankauf, der Veräußerung, der Verwaltung von Wertpapieren, Wertrechten, die Wertpapieren gleichstehen, Beteiligungen und deren Finanzierung (§ 3 Abs. 2 lit. f ARB 2010) ....	164

a)	Ausschluss bei Spiel- und Wettverträgen .....	164
b)	Speziell: Der Ausschluss bei Schadenersatzansprüchen auf- grund gesetzlicher Haftungsbestimmungen .....	166
7.	Streitigkeiten aus dem Bereich des Familien- und Erbrechtes (§ 3 Abs. 2 lit. g ARB 2010) .....	166
8.	Streitigkeiten aus dem Rechtsschutzvertrag gegen Rechtsschutzver- sicherer/Schadenabwicklungsunternehmen (§ 3 Abs. 2 lit. h ARB 2010) .....	168
9.	Steuer- und Abgabenrecht (§ 3 Abs. 2 lit. i ARB 2010) .....	169
VII.	Ausschluss bestimmter Verfahren (§ 3 Abs. 3 ARB 2010) .....	169
1.	Allgemeines .....	169
2.	Verfahren vor Verfassungsgerichten (§ 3 Abs. 3 lit. a ARB 2010) .....	169
3.	Verfahren vor internationalen oder supranationalen Gerichtshöfen (§ 3 Abs. 3 lit. b ARB 2010) .....	170
4.	Insolvenzverfahren (§ 3 Abs. 3 lit. c ARB 2010) .....	170
5.	Enteignungs- und Planfeststellungsverfahren (§ 3 Abs. 3 lit. d ARB 2010) .....	171
6.	Ordnungswidrigkeiten- und Verwaltungsverfahren wegen Halt- oder Parkverstößen (§ 3 Abs. 3 lit. e ARB 2010) .....	172
VIII.	Ausschluss für Mitversicherte und bei Drittbe teiligung (§ 3 Abs. 4 ARB 2010) .....	172
1.	Ausschluss von Rechtsstreitigkeiten mehrerer Versicherungsnehmer, mitversicherter Personen untereinander sowie gegen Versicherungs- nehmer (§ 3 Abs. 4 lit. a ARB 2010) .....	172
2.	Ausschluss bei nichtehelicher Lebenspartnerschaft/Lebensgemein- schaft (§ 3 Abs. 4 lit. b ARB 2010) .....	173
3.	Ansprüche aus übergegangenem Recht (§ 3 Abs. 4 lit. c ARB 2010) ..	175
4.	Geltendmachung von Ansprüchen Dritter durch Versicherungsneh- mer im eigenen Namen (§ 3 Abs. 4 lit. d ARB 2010) .....	176
IX.	Vorsätzliche Straftat als ausgeschlossene Rechtsangelegenheit sowie „Bindungswirkung“ (§ 3 Abs. 5 ARB 2010) .....	177
C.	Beweislast .....	179
<b>§ 8</b>	<b>Der Rechtsschutzfall .....</b>	181
A.	Der Begriff des Rechtsschutzfalles .....	181
I.	Allgemeines .....	181
II.	Der Versicherungs-/Rechtsschutzfall .....	181
III.	Der Rechtsschutzfall beim Wechsel des Rechtsschutzversicherers .....	182
1.	Die bisherige Regelung .....	182
2.	Die Regelung gem. § 4a ARB 2010 zum Wechsel des Versicherers ..	183
B.	Der Rechtsschutzfall, Regelungen, Eintritt, Wartezeit, Vorvertraglichkeit ..	184

I.	Die Regelungen .....	184
1.	Der Rechtsschutzfall nach ARB 2010 .....	184
2.	Übersicht zum Rechtsschutzfall zu den einzelnen Leistungsarten nach ARB 2010 .....	185
3.	Die Definition des Rechtsschutzfalles, differenziert nach Leistungsarten .....	185
II.	Der Eintritt des Rechtsschutzfalles .....	185
III.	Wartezeit .....	186
1.	Begriff und Regelungsziel .....	186
2.	Leistungsarten mit Wartezeit .....	187
3.	Beispiele .....	187
IV.	Vorvertraglichkeit .....	188
1.	Versicherungsbeginn und Rechtsschutzfall .....	188
2.	Einzelfälle der Vorvertraglichkeit .....	188
3.	Der Rechtsschutzfall bei mehreren Rechtsverstößen .....	190
4.	Problematik des Dauerverstoßes .....	190
C.	Der Rechtsschutzfall zu den einzelnen Leistungsarten im Einzelnen .....	190
I.	Der Anspruch auf Rechtsschutz im Schadenersatz-Rechtsschutz gem. § 2 lit. a ARB 2010 .....	190
1.	Allgemeines .....	190
2.	Der Rechtsschutzfall beim Schadenersatz-Rechtsschutz gem. § 2 lit. a ARB 2010, Einzelfälle .....	191
3.	Auslegungsgrundsätze .....	192
II.	Der Rechtsschutzfall beim Beratungs-Rechtsschutz gem. § 4 Abs. 1 S. 1 lit. b ARB 2010 .....	193
1.	Rechtliche Regelung .....	193
2.	Der Rechtsschutzfall .....	193
3.	Speziell: Beratungs-Rechtsschutz und „Abrategebühr“ .....	194
III.	Voraussetzungen des Rechtsschutzfalles „in allen anderen Fällen“ gem. § 4 Abs. 1 S. 1 lit. c ARB 2010 .....	195
1.	Rechtliche Regelung .....	195
2.	Der Rechtsschutzfall in den übrigen Leistungsarten aufgrund Verstoßes .....	196
IV.	Mehrere Rechtsverstöße, Dauer-Rechtsschutzfall, § 4 Abs. 2 ARB 2010 sowie Serienschaden .....	198
1.	Rechtliche Regelung .....	198
2.	Die Regelung zum Dauer-Rechtsschutzfall .....	198
3.	Mehrere Rechtsschutzfälle (gedehnter Versicherungsfall) .....	199
V.	Rechtsschutzfall aufgrund vorangegangener Willenserklärung oder Rechtshandlung, § 4 Abs. 3 lit. a ARB 2010 .....	201
1.	Rechtliche Regelung .....	201
2.	Die maßgebende Willenserklärung oder Rechtshandlung .....	202

VI.	Ausschlussfrist des Versicherungsschutzes gem. § 4 Abs. 3 ARB 2010 ..	202
VII.	Speziell: Ausschluss beim Steuer-Rechtsschutz gem. § 4 Abs. 4 ARB 2010 ..	203
D.	Darlegungs- und Beweisfragen .....	203
	I. Problemstellung .....	203
	II. Darlegungs- und Beweislastverteilung .....	203
E.	Fälligkeit und Verjährung des Rechtsschutzanspruches .....	204
	I. Fälligkeit des Versicherungsanspruches .....	204
	II. Verjährung .....	205
	1. Verjährungsfrist und Fristbeginn .....	205
	2. Hemmung der Verjährung .....	205
<b>§ 9</b>	<b>Obliegenheiten – Inhalt und Verletzungsfolgen .....</b>	<b>207</b>
A.	Begriff und Arten der Obliegenheiten nach ARB 2010 .....	207
	I. Die Entwicklung der ARB .....	207
	1. Die Entwicklung der ARB .....	207
	2. ARB 2010 .....	207
	a) Die Regelungen im VVG zu Obliegenheiten .....	207
	b) Die Geltung der Neufassung des VVG .....	208
	3. Nachfolgende Kommentierung zu den ARB zu Obliegenheiten .....	208
	II. Begriff und Inhalt .....	208
	1. Vorbemerkungen .....	208
	2. Obliegenheiten als Verhaltensregeln .....	209
	a) Die Regelung zur Obliegenheit, Verletzung und Verletzungsfolgen im VVG .....	209
	b) Obliegenheiten als Verhaltensregeln .....	210
	3. Das System der Neuregelung von Obliegenheiten und Gefahrerhöhung nach VVG – Grundregeln der Neuregelungen gem. § 28 VVG ..	211
	a) Kündigungsrecht des Versicherers .....	211
	b) Die Regeln zur Leistungsfreiheit des Versicherers nach Obliegenheitsverletzung des Versicherungsnehmers gemäß § 28 Abs. 2–4 VVG .....	211
	c) Struktur zur Regelung der Leistungsfreiheit und Beweislast .....	212
	III. Arten der Obliegenheiten .....	212
	1. Arten und Regelungen .....	212
	a) Gesetzliche Obliegenheiten .....	212
	b) Übersicht zu den gesetzlichen Obliegenheiten .....	213
	c) Vereinbarte Obliegenheiten .....	213
	d) Vorvertragliche Obliegenheiten .....	214
	2. Möglichkeit abweichender Regelungen .....	214
	3. Die Erfüllung von Obliegenheiten auch durch Dritte sowie der Aspekt beruflicher Verschwiegenheit .....	215

IV. Die Struktur der Sanktionen und Beweislast .....	216
1. Allgemeines und Grundsätze – Die Regelungen zu Sanktionen und Beweislast im Einzelnen .....	216
a) Bei einfacher Fahrlässigkeit .....	216
b) Bei Vermutung grober Fahrlässigkeit des Versicherungsnehmers bei objektiver Tatbestandsverwirklichung .....	216
c) Kündigungsrecht des Versicherers .....	216
2. Exkurs Gefahrerhöhung .....	216
3. Die quotale Leistungskürzung .....	216
4. Rechtsschutz und Gefahrerhöhung .....	217
5. Kausalität bei Leistungsfreiheit und Leistungskürzung .....	217
B. Vorvertragliche Obliegenheiten/Anzeigepflichten im Einzelnen .....	218
I. Allgemeines .....	218
II. Der Inhalt der Anzeigepflicht .....	219
III. Rechtsfolgen der Verletzung der Anzeigepflicht .....	220
C. Obliegenheiten vor Eintritt des Rechtsschutzfalles .....	220
I. Die Regelungen in den ARB .....	220
1. Die Regelungen, speziell in verkehrsbezogenen Risiken .....	220
2. Übersicht über Obliegenheiten vor Eintritt des Versicherungsfalles (ARB 2010) .....	222
II. Leistungsfreiheit nur bei Kausalität .....	222
III. Beweisfragen .....	223
IV. Leistungsfreiheit und ihre Voraussetzungen .....	224
1. Verschulden .....	224
2. Das Maß des Verschuldens .....	224
3. Quotierung bei grob fahrlässiger Obliegenheitsverletzung .....	225
4. Erfordernis der Kündigung .....	225
a) Kündigungserfordernis .....	225
b) Ausnahme: Leistungsfreiheit ohne Kündigung .....	226
D. Obliegenheiten nach Eintritt des Rechtsschutzfalles .....	227
I. Regelungen zu Obliegenheiten nach Eintritt des Rechtsschutzfalles .....	227
1. Die Verpflichtung des Versicherungsnehmers .....	227
2. Grenzen der Verpflichtung .....	227
II. Übersicht über Obliegenheiten .....	228
1. Die einzelnen Obliegenheiten .....	228
2. Übersicht: Obliegenheiten .....	228
a) Die Regelungen in den ARB 2008 sowie 2010 .....	228
b) Übersicht über die Rechtsfolgen der Obliegenheitsverletzung .....	229
aa) Rechtsfolgen nach altem Recht .....	229
bb) Rechtsfolgen ab dem 1.1.2008 (§ 17 Abs. 6 ARB/§ 28 VVG n.F.) .....	229
III. Inhalt der Pflichten aus Obliegenheiten .....	230

<b>IV.</b>	<b>Die Obliegenheiten im Einzelnen .....</b>	<b>231</b>
1.	Informationsobliegenheit .....	231
2.	Sachstandsmittelung .....	234
3.	Abstimmungsobliegenheit nach ARB 2010 sowie Einholung der Zustimmung gemäß ARB 2010 .....	234
a)	Einholung der Zustimmung gemäß ARB 2010 .....	234
b)	Inhalt der Abstimmungsobliegenheit gem. ARB 2010 .....	235
c)	Abstimmungsobliegenheit und Vergleichsabschluss .....	236
4.	Obliegenheit zur Vermeidung unnötiger Kostenerhöhungen .....	238
a)	Der Inhalt .....	238
b)	Speziell: Obliegenheit zur Vermeidung von Kostenerhöhungen bei arbeitsrechtlichen Auseinandersetzungen .....	241
5.	Warteobliegenheit .....	242
6.	Mitwirkungspflicht bei der Geltendmachung von Erstattungsansprüchen .....	243
<b>V.</b>	<b>Rechtsfolgen bei Obliegenheitsverletzung nach Eintritt des Rechtsschutzfalles .....</b>	<b>244</b>
1.	Allgemeines .....	244
2.	Voraussetzungen der Leistungsfreiheit im Einzelnen .....	245
a)	Die Rechtsfolgen im Einzelnen .....	245
b)	Übersicht über Leistungsfreiheit bei den einzelnen Schuldformen .....	245
3.	Anwalt als Repräsentant des Versicherungsnehmers .....	246
a)	Allgemeines .....	246
b)	Rechtslage bei Verschulden des Anwaltes .....	246
<b>E.</b>	<b>Obliegenheiten nach VVG n.F., speziell ARB 2010 .....</b>	<b>247</b>
I.	Rechtsschutz und VVG n.F. ....	247
II.	Auswirkungen, speziell zu Obliegenheiten .....	247
1.	Allgemeines zur Auswirkung der Neuregelung .....	247
2.	Geltung auch für Altverträge .....	247
III.	Regelungen zu Obliegenheiten bei Eintritt des Versicherungsfalles .....	248
1.	Obliegenheiten gem. § 17 Abs. 1 ARB 2010 .....	248
2.	Obliegenheiten zu den einzelnen Rechtsschutzformen .....	249
3.	Zu den Obliegenheiten gemäß § 17 Abs. 6 ARB 2010 im Einzelnen ..	249
a)	Pflicht zur Meldung und zur Information bei gegebenen Rechtsschutzfall .....	249
b)	Informationspflicht .....	250
c)	Obliegenheit zur Sachstandsmittelung, § 17 Abs. 5 lit. b ARB 2010 .....	250
d)	Abstimmungsobliegenheit gem. § 17 Abs. 1 lit. c aa ARB 2010 sowie Obliegenheit zur Einholung von Weisungen .....	250
aa)	Abstimmung über Kosten auslösende Maßnahmen .....	250

bb) Obliegenheit zur Einholung von Weisungen .....	251
e) Warteobliegenheit, § 17 Abs. 1 lit. c bb ARB 2010 .....	252
f) Vermeidung unnötiger Kosten gem. § 17 Abs. 1 lit. c bb ARB 2010 .....	252
g) Unterstützung des Versicherers bei Kostenerstattung gem. § 17 Abs. 9 S. 2 ARB 2010 .....	253
<b>§ 10 Die Leistungen der Rechtsschutzversicherung .....</b>	<b>255</b>
A. Die Regelung zur Kostenübernahme .....	255
I. Allgemeines .....	255
1. Die Regelung zum Leistungsumfang in ARB 2010 .....	255
2. Die Erläuterung der Leistungen gemäß den Regelungen gem. § 5 ARB 2010 .....	255
II. Die von der Rechtsschutzversicherer zu tragenden Kosten und zu erbringenden Leistungen .....	256
1. Die Regelung in § 5 Abs. 3 lit. b ARB 2010 und das Transparenzgebot .....	256
2. Die zu übernehmenden Kosten .....	257
a) Die einzelnen Kostenpositionen .....	257
b) Speziell: Übernahme der Kosten für die Einholung der Deckungszusage .....	258
3. Die zu erbringenden Dienstleistungen/Sorgeleistungen .....	259
III. Der Inhalt des Anspruches .....	259
1. Der Kostenbefreiungs- und Zahlungsanspruch .....	259
2. Bindung an Kostenentscheidung, Kostenfestsetzungentscheidung ..	260
3. Rechtslage zur Abtretung von Ansprüchen .....	261
B. Kostenübernahme – die zu übernehmenden Gebühren und Kosten im Einzelnen .....	262
I. Die Vergütung des Rechtsanwaltes .....	262
1. Die Regelungen zum Leistungsumfang der Rechtsschutzversicherung gem. § 5 ARB 2010 .....	262
2. Die Frage der Übernahme der Kosten für Handelsregister-, Gewerberegister-, Einwohnermelderegister- und Grundbuchauszüge .....	264
3. Vergütung für anwaltliche Tätigkeit .....	265
a) Die Vergütung der anwaltlichen Gebühren .....	265
b) Begriff des Anwaltes .....	265
c) Nicht notwendige persönliche Tätigkeit des Anwaltes .....	266
d) Leistungsfreiheit bei schuldhaftem anwaltlichen Fehlverhalten ..	266
e) Honoraranspruch und Rechnungsstellung .....	267

4.	Rechtsschutzdeckung bei Beteiligung des Korrespondenz-/Verkehrsanwaltes sowie bei Anwaltswechsel .....	267
a)	Übernahme der Kosten „eines“ für den Versicherungsnehmer tätigen Rechtsanwaltes .....	267
b)	Die Vergütung für Korrespondenz-/Verkehrsanwalt .....	268
aa)	Voraussetzungen des Leistungsanspruches .....	268
bb)	Erstattungsfähige Kosten des Unterbevollmächtigten .....	269
c)	Rechtsschutzdeckung bei Anwaltswechsel .....	269
d)	Anwalt in eigener Sache .....	272
5.	Vergütung für sonstige Berater .....	273
a)	Vergütung für Angehörige der steuerberatenden Berufe .....	273
b)	Beratungskosten für Notare .....	274
II.	Die Vergütung des Anwaltes beim Rechtsschutzfall im Inland .....	274
1.	Regelungen .....	274
a)	Allgemeine Grundsätze .....	274
b)	Mögliche Ausnahmefälle .....	275
2.	Der Umfang der gesetzlichen Vergütung sowie sonstige Kostenpositionen .....	276
a)	Die zu übernehmenden Gebühren und Kostenpositionen .....	276
b)	Der Gebührenanspruch bei Teilregulierung im Schadenersatzrecht .....	276
c)	Reisekosten – Mehrkosten bei Ortsverschiedenheit .....	277
d)	Hebegebühr .....	278
3.	Gesetzliche Vergütung und Mehrwertsteuer .....	279
a)	Mehrwertsteuer als Bestandteil der gesetzlichen Vergütung .....	279
b)	Keine Erstattung bei Vorsteuerabzugsberechtigung .....	279
4.	Anwalt in eigener Sache .....	281
5.	Die Rechtslage zur Abtretung von Ansprüchen auf Versicherungsleistung sowie hinsichtlich Pfändung und Verpfändung .....	281
a)	Die mögliche Abtretung von Ansprüchen auf Versicherungsleistung .....	281
b)	Kein Rechtsschutz bei abgetretenen Ansprüchen .....	282
c)	Die Pfändung der Versicherungsansprüche .....	282
6.	Der Anspruch auf Versicherungsleistung im Insolvenzverfahren .....	283
a)	Rechtslage gegenüber der Rechtsschutzversicherung .....	283
b)	Der Vergütungsanspruch des Anwaltes bei Insolvenzverfahren über das Vermögen des Mandanten .....	283
III.	Die Höhe der gesetzlichen Anwaltsvergütung .....	284
1.	Die gesetzliche Vergütung .....	284

2.	Rahmengebühren und Gebühren nach Gegenstandswert nach RVG . . . . .	284
a)	Rahmengebühren .....	284
b)	Das Bestimmungsrecht des Rechtsanwalts und Rechtsschutzversicherung .....	286
c)	Gebühren nach Gegenstandswert .....	286
3.	Gebührenvereinbarungen zwischen Anwalt und Rechtsschutzversicherung .....	287
4.	Rechtsschutzdeckung und Vergütungsvereinbarung .....	288
5.	Spezielle Vergütung und Vergütungsvereinbarung für außergerichtliche Beratung und Vertretung .....	288
a)	Regelung .....	288
b)	Beratungsgebühr und Rechtsschutzversicherung .....	289
c)	Das Gebot bzw. Hinwirkung auf Gebührenvereinbarung .....	290
d)	Hinweis- und Belehrungspflichten des Anwaltes .....	290
e)	Wichtig: Aufklärung über die Überschreitung der gesetzlichen Gebühren .....	291
f)	Bestimmung der Gebührenhöhe und mögliche Berechnungsmodelle .....	291
g)	Gebührenvereinbarung und Rechtsschutzversicherung .....	292
<b>IV.</b>	<b>Die Gerichtskosten .....</b>	<b>293</b>
1.	Die zu übernehmenden Kosten .....	293
2.	Speziell: Die Anforderung von Gerichtskostenvorschüssen .....	294
<b>V.</b>	<b>Kosten eines Schiedsverfahrens, Schiedsgutachterkosten und Mediation.</b>	<b>294</b>
1.	Die Regelungen gem. Leistungskatalog für Schieds- und Schlichtungsverfahren .....	294
2.	Die zu übernehmenden Kosten im Schiedsverfahren .....	295
a)	Die zu übernehmenden Kosten .....	295
b)	Die Begrenzung der Kostenhöhe .....	295
3.	Speziell: Mediation .....	295
a)	Rechtsschutzdeckung für das außergerichtliche Mediationsverfahren .....	295
b)	Mediation in der Praxis .....	297
c)	Die gesetzliche Regelung .....	297
d)	Außergerichtliches Mediationsverfahren und ARB .....	298
<b>VI.</b>	<b>Gebühren und Auslagen in Verfahren vor Verwaltungsbehörden .....</b>	<b>298</b>
<b>VII.</b>	<b>Kosten für private Sachverständige .....</b>	<b>299</b>
1.	Die Regelungen .....	299
2.	Die zu übernehmenden Kosten .....	299
<b>VIII.</b>	<b>Kautionen .....</b>	<b>300</b>
<b>IX.</b>	<b>Kosten des Gegners .....</b>	<b>300</b>
1.	Regelungen und Inhalt .....	300
2.	Die zu übernehmenden Kosten .....	301

X.	Kosten für Dolmetscher und Übersetzer sowie zinsloses Darlehen .....	301
1.	Die Sorgeleistung gem. § 5 Abs. 5 ARB 2010 .....	301
2.	Die Gewährung eines zinslosen Darlehens .....	302
XI.	Kulanzzahlungen .....	302
XII.	Der Anspruch der Rechtsschutzversicherung zum anrechnungsfreien Teil der Geschäftsgebühr (Nr. 2300 VV) .....	303
C.	Rechtsschutzversicherung und Beratungs- sowie Kostenhilfe .....	304
I.	Allgemeines .....	304
II.	Einzelfragen zu Rechtsschutzdeckung und Kostenhilfe .....	304
1.	Der Anspruch auf Rechtsschutzdeckung .....	304
2.	Wechselwirkungen zwischen Kostenhilfe und Rechtsschutzdeckung .....	305
a)	Allgemeines .....	305
b)	Kostenhilfe und Rechtsschutzdeckung unter dem Aspekt der Erfolgsaussicht .....	306
D.	Begrenzung der Kostenübernahme .....	306
I.	Übernahme von Kosten von der Rechtsschutzversicherung .....	306
II.	Vergleichsregelung bei nicht angemessener Kostenverteilung .....	307
1.	Grundsätzliche Regelung .....	307
2.	Die Beurteilungsgrundsätze .....	307
3.	Kosten für Mehrvergleich .....	307
4.	Begrenzung der Kostenübernahme bei Treuwidrigkeit .....	308
III.	Selbstbeteiligung und Quotenvorrecht des Versicherungsnehmers .....	308
1.	Selbstbeteiligung .....	308
a)	Die Regelungen in den Bedingungen .....	308
b)	Besondere Fallgestaltungen zur Selbstbeteiligung .....	309
2.	Quotenvorrecht des Versicherungsnehmers .....	311
a)	Die Regelung im VVG und in ARB .....	311
b)	Das Familienprivileg .....	312
3.	Besondere Fallgestaltungen .....	312
IV.	Kostenbegrenzung in der Zwangsvollstreckung .....	313
1.	Begrenzung der Rechtsschutzdeckung für drei Vollstreckungsversuche .....	313
2.	Rechtsschutzdeckung für Drittschuldner-Einziehungsklage .....	314
V.	Kosten im Strafvollstreckungsverfahren .....	314
VI.	Kosten, zu deren Übernahme Dritte verpflichtet sind .....	315
VII.	Keine Kostenübernahme .....	315
VIII.	Begrenzung durch Deckungs- bzw. Versicherungssumme .....	315
1.	Die Höhe der Versicherungssumme .....	315
2.	Berechnung der Versicherungssumme .....	316
IX.	Speziell: Kostenbegrenzung bei Widerklage/Aufrechnung .....	316
X.	Mehrwertsteuer bei Vorsteuerabzugsberechtigung .....	316
XI.	Parteikosten .....	317

XII.	Besonderheiten bei nur anteiliger Rechtsschutzdeckung .....	317
E.	Der Rechtsschutzfall im Ausland .....	318
I.	Definition des Auslandsschadens .....	318
II.	Regelungen zur Rechtsschutzleistung beim Rechtsschutzfall im Ausland, speziell zu den Anwaltsgebühren .....	319
1.	Vergütung für Tätigkeit eines im Ausland ansässigen Anwaltes .....	319
2.	Die Tätigkeit des inländischen Korrespondenzanwaltes .....	320
3.	Spezielle Regelung bei Rechtsschutzfall im Europäischen Ausland ..	320
III.	Übernahme Anwaltsvergütung, Reisekosten, Kosten für ausländischen Privatgutachter sowie Übersetzung .....	321
1.	Anwaltsvergütung .....	321
2.	Korrespondenzgebühr .....	321
3.	Übernahme von Reisekosten .....	322
4.	Kosten eines ausländischen Privatgutachters .....	322
5.	Übersetzung .....	322
IV.	Sonstige Rechtsschutzleistungen .....	322
1.	Beratungs-Rechtsschutz .....	322
2.	Sozial-Rechtsschutz .....	323
3.	Steuer-Rechtsschutz .....	323
V.	Auswirkungen der KH-Richtlinie auf den Rechtsschutzfall im Ausland sowie gerichtliche Zuständigkeit .....	323
1.	Inhalt und Ziel der 4. KH-Richtlinie für Auslandsschäden .....	323
2.	Die Regelungen zum Auslandsschaden .....	323
a)	Die unterschiedlichen Regelungen in den ARB .....	323
b)	Übersicht zur Bedingungslage des Rechtsschutzfalles im Ausland .....	325
3.	Auswirkungen der 4. KH-Richtlinie auf die Abwicklung des Auslandsschadenfalles, speziell im Straßenverkehrsrecht .....	325
a)	ARB 94/2000 .....	326
b)	ARB 2010 .....	327
c)	Die Neuerungen nach der 4. KH-Richtlinie .....	327
4.	Der mögliche inländische Gerichtsstand .....	328
F.	Fälligkeit, Verjährung und Ausschluss der Versicherungsleistung .....	328
I.	Anwaltsvergütung .....	328
1.	Fälligkeit, Verjährung der Gebühren sowie Ausschluss .....	328
a)	Fälligkeit .....	328
b)	Verjährungsfrist, speziell bei prozessualem Kostenerstattungsanspruch .....	329
c)	Der mögliche Risikoausschluss gem. § 5 Abs. 3 lit. e ARB 2010 ..	329
2.	Speziell: Vorschuss .....	330
II.	Gerichtskosten .....	331
III.	Strafkaution .....	331

IV. Kosten eines technischen Sachverständigen .....	332
V. Kosten des Gegners .....	332

## **Teil 3 Die Leistungsarten der ARB 2010**

<b>§ 11 Die Formen des Versicherungsschutzes nach §§ 21–29 ARB 2010 .....</b>	333
A. Allgemeines zum 4. Teil der ARB .....	333
B. § 21 Abs. 1 ARB 2010 – Verkehrs-Rechtsschutz .....	335
C. § 21 Abs. 3 ARB 2010 – Fahrzeug-Rechtsschutz .....	338
D. § 22 ARB 2010 – Fahrer-Rechtsschutz .....	340
E. § 23 ARB 2010 – Privat-Rechtsschutz für Selbstständige .....	342
F. § 24 ARB 2010 – Berufs-Rechtsschutz für Selbstständige, Rechtsschutz für Firmen und Vereine .....	345
I. Firmen-Rechtsschutz .....	346
II. Vereins-Rechtsschutz .....	346
G. § 25 ARB 2010 – Privat- und Berufsrechtsschutz für Nichtselbstständige (Arbeitnehmer) .....	348
H. § 26 ARB 2010 – Privat-, Berufs- und Verkehrs-Rechtsschutz für Nichtselbstständige (Arbeitnehmer) .....	351
I. § 27 ARB 2010 – Landwirtschafts- und Verkehrs-Rechtsschutz .....	353
J. § 28 ARB 2010 – Privat-, Berufs- und Verkehrs-Rechtsschutz für Selbstständige .....	357
K. § 29 ARB 2010 – Rechtsschutz für Eigentümer und Mieter von Wohnungen und Grundstücken .....	359
<b>§ 12 Der Schadenersatz-Rechtsschutz – § 2a ARB 2010 .....</b>	363
A. Der Schadenersatz-Rechtsschutz als Teil der Rechtsschutzformen der §§ 21–28 ARB 2010 .....	363
I. § 21 ARB 2010 – Verkehrs-Rechtsschutz .....	363
II. § 22 ARB 2010 – Fahrer-Rechtsschutz .....	363
III. § 23 ARB 2010 – Privat-Rechtsschutz für Selbstständige .....	364
IV. § 24 ARB 2010 – Berufs-Rechtsschutz für Selbstständige, Rechtsschutz für Firmen und Vereine .....	365
V. § 25 ARB 2010 – Privat- und Berufsrechtsschutz für Nichtselbstständige .....	365
VI. § 26 ARB 2010 – Privat-, Berufs- und Verkehrs-Rechtsschutz für Nichtselbstständige .....	366
VII. § 27 ARB 2010 – Landwirtschafts- und Verkehrs-Rechtsschutz .....	367
VIII. § 28 ARB 2010 – Privat-, Berufs- und Verkehrs-Rechtsschutz für Selbstständige .....	369

B.	Der Versicherungsumfang des Schadenersatz-Rechtsschutzes .....	370
	I. Die Geltendmachung von Schadenersatzansprüchen .....	370
	II. Die Abwehr von Schadenersatzansprüchen .....	371
	III. Schadenersatz wegen Vertragsverletzung oder Verletzung dinglicher Rechte (Grundstücke, Gebäude und Gebäudeteile) .....	372
	IV. Die versicherten Schadenersatzansprüche .....	373
	1. Verkehrsunfälle .....	374
	2. Staatshaftung .....	375
	3. Ehrkrankungen .....	375
	4. Nötigung .....	376
	5. Prospekthaftung .....	376
	6. Einzelfälle versicherter Ansprüche .....	376
V.	Nicht versicherte Ansprüche im Schadenersatz-Rechtsschutz .....	377
	1. Enteignung und enteignungsgleiche Eingriffe .....	377
	2. Aufopferungsansprüche .....	377
	3. Öffentlich-rechtliche Entschädigungsansprüche .....	378
	4. Entschädigung von Opfern von Gewalttaten .....	378
	5. Entschädigung für Strafverfolgungsmaßnahmen .....	379
	6. Folgenbeseitigungsansprüche .....	379
	7. Weitere nicht versicherte Ansprüche .....	379
C.	Der Rechtsschutzfall im Schadenersatz-Rechtsschutz .....	380
D.	Die allgemeinen Risikoausschlüsse .....	381
	I. Abwehr von Schadenersatzansprüchen – § 3 Abs. 2a ARB 2010 .....	382
	II. Die sonstigen allgemeinen Risikoausschlüsse .....	382
E.	Der örtliche Geltungsbereich .....	382
F.	Obliegenheiten .....	383
G.	Die Leistungen des Rechtsschutzversicherers .....	383
H.	Der Vermögensschaden-Rechtsschutz .....	384
<b>§ 13 Der Arbeits-Rechtsschutz – § 2b ARB 2010</b>	387	
A.	Der Arbeits-Rechtsschutz als Teil der Rechtsschutzformen der §§ 23–28 ARB 2010 .....	387
	I. § 23 ARB 2010 – Privat-Rechtsschutz für Selbstständige .....	387
	II. § 24 ARB 2010 – Berufs-Rechtsschutz für Selbstständige, Rechtsschutz für Firmen und Vereine .....	388
	III. § 25 ARB 2010 – Privat- und Berufsrechtsschutz für Nichtselbstständige .....	388
	IV. § 26 ARB 2010 – Privat-, Berufs- und Verkehrs-Rechtsschutz für Nichtselbstständige .....	389
	V. § 27 ARB 2010 – Landwirtschafts- und Verkehrs-Rechtsschutz .....	389
	VI. § 28 ARB 2010 – Privat-, Berufs- und Verkehrs-Rechtsschutz für Selbstständige .....	391
B.	Allgemeines .....	391

C.	Der Versicherungsumfang des Arbeits-Rechtsschutzes .....	392
I.	Der Arbeits-Rechtsschutz aus Arbeitsverhältnissen .....	393
II.	Das Problem der Scheinselbstständigkeit .....	396
III.	Arbeits-Rechtsschutz aus öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnissen ....	397
D.	Der Rechtsschutzfall im Arbeits-Rechtsschutz .....	400
I.	Einzelfälle des Rechtsschutzfalles im Arbeits-Rechtsschutz .....	400
II.	Ein besonderes Problemfeld: die angedrohte Kündigung .....	402
E.	Die auf den Arbeits-Rechtsschutz anzuwendenden allgemeinen Risikoaus- schlüsse nach § 3 ARB 2010 .....	404
I.	Anstellungsverträge gesetzlicher Vertreter juristischer Personen – § 3 Abs. 2c ARB 2010 .....	404
II.	Exkurs: Der Spezial-Rechtsschutz für Unternehmensleiter .....	406
III.	Streitigkeiten aus dem kollektiven Arbeits- oder Dienstrecht – § 3 Abs. 2b ARB 2010 .....	407
IV.	Streik und Aussperrung – § 3 Abs. 1a ARB 2010 .....	409
V.	Ansprüche aus Patentrecht – § 3 Abs. 2d ARB 2010 .....	410
F.	Besondere Problemfälle des Arbeits-Rechtsschutzes .....	410
I.	Der Weiterbeschäftigungsanspruch .....	410
II.	Der Nachteilsausgleich nach § 113 BetrVG .....	413
III.	Die Kündigung eines schwerbehinderten Menschen .....	413
<b>§ 14</b>	<b>Wohnungs- und Grundstücks-Rechtsschutz –</b>	
	<b>§ 2c ARB 2010 .....</b>	415
A.	Der Wohnungs- und Grundstücks-Rechtsschutz als Teil der Rechtsschutz- formen der §§ 27–29 ARB 2010 .....	415
I.	§ 27 ARB 2010 – Landwirtschafts- und Verkehrs-Rechtsschutz .....	415
II.	§ 28 ARB 2010 – Privat-, Berufs- und Verkehrs-Rechtsschutz .....	416
III.	§ 29 ARB 2010 – Rechtsschutz für Eigentümer und Mieter von Woh- nungen und Grundstücken .....	416
B.	Der Versicherungsumfang des Wohnungs- und Grundstücks-Rechtsschut- zes nach § 2c ARB 2010 .....	418
I.	Miet- und Pachtverhältnissen nach §§ 535 ff. BGB .....	418
II.	Sonstige Nutzungsverhältnisse aller Art .....	420
C.	Der Rechtsschutzfall im Miet- und Grundstücks-Rechtsschutz .....	423
D.	Die allgemeinen Risikoausschlüsse im Miet- und Grundstücks-Rechts- schutz .....	424

<b>§ 15</b>	<b>Rechtsschutz im Vertrags- und Sachenrecht – § 2d ARB</b>	
	<b>2010 .....</b>	425
A.	Der Rechtsschutz im Vertrags- und Sachenrecht als Teil der Rechtsschutz- formen der §§ 21 ff. ARB 2010 .....	425

I.	§ 21 ARB 2010 – Verkehrs-Rechtsschutz .....	425
II.	§ 23 ARB 2010 – Privat-Rechtsschutz für Selbstständige .....	425
III.	§ 25 ARB 2010 – Privat- und Berufsrechtsschutz für Nichtselbstständige .....	426
IV.	§ 26 ARB 2010 – Privat-, Berufs- und Verkehrs-Rechtsschutz für Nichtselbstständige .....	427
V.	§ 27 ARB 2010 – Landwirtschafts- und Verkehrs-Rechtsschutz .....	427
VI.	§ 28 ARB 2010 – Privat-, Berufs- und Verkehrs-Rechtsschutz für Selbstständige .....	429
B.	Der Versicherungsumfang des Rechtsschutzes im Vertrags- und Sachenrecht nach § 2d ARB 2010 .....	430
I.	Rechtsschutz aus Schuldverhältnissen .....	430
II.	Rechtsschutz aus dinglichen Rechten .....	433
III.	Der Versicherungsvertrags-Rechtsschutz .....	434
IV.	Gewinnzusagen .....	436
C.	Der Rechtsschutzfall im Vertrags- und Sachenrecht .....	437
D.	Die allgemeinen Risikoausschlüsse im Vertrags- und Sachenrecht .....	437

## **§ 16 Steuer-Rechtsschutz vor Gerichten – § 2e ARB 2010 .....** 439

A.	Der Steuer-Rechtsschutz vor Gerichten als Teil der Rechtsschutzformen der §§ 21–29 ARB 2010 .....	439
I.	§ 21 ARB 2010 – Verkehrs-Rechtsschutz .....	439
II.	§ 22 ARB 2010 – Fahrer-Rechtsschutz .....	439
III.	§ 23 ARB 2010 – Privat-Rechtsschutz für Selbstständige .....	440
IV.	§ 25 ARB 2010 – Privat- und Berufsrechtsschutz für Nichtselbstständige .....	440
V.	§ 26 ARB 2010 – Privat-, Berufs- und Verkehrs-Rechtsschutz für Nichtselbstständige .....	441
VI.	§ 27 ARB 2010 – Landwirtschafts- und Verkehrs-Rechtsschutz .....	442
VII.	§ 28 ARB 2010 – Privat-, Berufs- und Verkehrs-Rechtsschutz für Selbstständige .....	444
VIII.	§ 29 ARB 2010 – Rechtsschutz für Eigentümer und Mieter von Wohnungen und Grundstücken .....	445
B.	Der Versicherungsumfang des Steuer-Rechtsschutzes vor Gerichten nach § 2e ARB 2010 .....	446
C.	Der Rechtsschutzfall im Steuer-Rechtsschutz vor Gerichten .....	450
D.	Die allgemeinen Risikoausschlüsse im Steuer-Rechtsschutz vor Gerichten .....	451

## **§ 17 Der Sozialgerichts-Rechtsschutz – § 2f ARB 2010 .....** 453

A.	Der Sozialgerichts-Rechtsschutz als Teil der Rechtsschutzformen der §§ 23–28 ARB .....	453
I.	§ 23 ARB 2010 – Privat-Rechtsschutz für Selbstständige .....	453

II.	§ 24 ARB 2010 – Berufs-Rechtsschutz für Selbstständige, Rechtsschutz für Firmen und Vereine .....	454
III.	§ 25 ARB 2010 – Privat- und Berufsrechtsschutz für Nichtselbstständige .....	454
IV.	§ 26 ARB 2010 – Privat-, Berufs- und Verkehrs-Rechtsschutz für Nichtselbstständige .....	455
V.	§ 27 ARB 2010 – Landwirtschafts- und Verkehrs-Rechtsschutz .....	455
VI.	§ 28 ARB 2010 – Privat-, Berufs- und Verkehrs-Rechtsschutz für Selbstständige .....	457
B.	Der Versicherungsumfang des Sozialgerichts-Rechtsschutzes .....	457
C.	Der Rechtsschutzfall im Sozialgerichts-Rechtsschutz .....	461
D.	Die allgemeinen Risikoausschlüsse im Sozialgerichts-Rechtsschutz .....	462
E.	Rückforderungsansprüche .....	462

## **§ 18 Verwaltungs-Rechtsschutz in Verkehrssachen – § 2g ARB 2010 .....** 463

A.	Der Verwaltungs-Rechtsschutz in Verkehrssachen als Teil der Rechtschutzformen der §§ 21 ff. ARB 2010 .....	463
I.	§ 21 ARB 2010 – Verkehrs-Rechtsschutz .....	463
II.	§ 22 ARB 2010 – Fahrer-Rechtsschutz .....	463
III.	§ 26 ARB 2010 – Privat-, Berufs- und Verkehrs-Rechtsschutz für Nichtselbstständige .....	464
IV.	§ 27 ARB 2010 – Landwirtschafts- und Verkehrs-Rechtsschutz .....	464
V.	§ 28 ARB 2010 – Privat-, Berufs- und Verkehrs-Rechtsschutz für Selbstständige .....	466
B.	Der Versicherungsumfang des Verwaltungs-Rechtsschutzes in Verkehrssachen .....	467
C.	Der Rechtsschutzfall im Verwaltungs-Rechtsschutz in Verkehrssachen .....	472
D.	Die wesentlichen allgemeinen Risikoausschlüsse im Verwaltungs-Rechtsschutz in Verkehrssachen .....	474

## **§ 19 Der Disziplinar- und Standes-Rechtsschutz – § 2h ARB 2010** 475

A.	Der Disziplinar- und Standes-Rechtsschutz als Teil der Rechtsschutzformen der §§ 23 ff. ARB 2010 .....	475
I.	§ 23 ARB 2010 – Privat-Rechtsschutz für Selbstständige .....	475
II.	§ 24 ARB 2010 – Berufs-Rechtsschutz für Selbstständige, Rechtsschutz für Firmen und Vereine .....	475
III.	§ 25 ARB 2010 – Privat- und Berufs-Rechtsschutz für Nichtselbstständige .....	476
IV.	§ 26 ARB 2010 – Privat-, Berufs- und Verkehrs-Rechtsschutz für Nichtselbstständige .....	476
V.	§ 27 ARB 2010 – Landwirtschafts- und Verkehrs-Rechtsschutz .....	477

VI.	§ 28 ARB 2010 – Privat-, Berufs- und Verkehrs-Rechtsschutz für Selbstständige .....	478
B.	Der Versicherungsumfang des Disziplinar- und Standes-Rechtsschutzes ....	479
C.	Der Rechtsschutzfall im Disziplinar- und Standes-Rechtsschutz .....	481
D.	Die allgemeinen Risikoausschlüsse im Disziplinar- und Standes-Rechtschutz .....	481
<b>§ 20 Der Straf-Rechtsschutz – § 2i ARB</b>	.....	483
A.	Der Straf-Rechtsschutz als Teil der Rechtsschutzformen der §§ 21–28 ARB 2010 .....	483
I.	§ 21 ARB 2010 – Verkehrs-Rechtsschutz .....	483
II.	§ 22 ARB 2010 – Fahrer-Rechtsschutz .....	483
III.	§ 23 ARB 2010 – Privat-Rechtsschutz für Selbstständige .....	484
IV.	§ 24 ARB 2010 – Berufs-Rechtsschutz für Selbstständige, Rechtsschutz für Firmen und Vereine .....	484
V.	§ 25 ARB 2010 – Privat- und Berufsrechtsschutz für Nichtselbstständige	485
VI.	§ 26 ARB 2010 – Privat-, Berufs- und Verkehrs-Rechtsschutz für Nichtselbstständige .....	485
VII.	§ 27 ARB 2010 – Landwirtschafts- und Verkehrs-Rechtsschutz .....	486
VIII.	§ 28 ARB 2010 – Privat-, Berufs- und Verkehrs-Rechtsschutz für Selbstständige .....	488
B.	Der Versicherungsumfang im Straf-Rechtsschutz .....	489
I.	Der Straf-Rechtsschutz für Verkehrsvergehen – § 2i aa ARB 2010 .....	490
II.	Der Straf-Rechtsschutz bei sonstigen – nicht verkehrsrechtlichen – Vergehen – § 2i bb ARB 2010 .....	493
C.	Der Rechtsschutzfall im Straf-Rechtsschutz .....	498
D.	Die allgemeinen Risikoausschlüsse im Straf-Rechtsschutz .....	498
E.	Der Spezial-Straf-Rechtsschutz .....	498
F.	Weitere Straf-Rechtsschutz Angebote .....	500
<b>§ 21 Der Ordnungswidrigkeiten-Rechtsschutz – § 2j ARB</b>	...	503
A.	Der Ordnungswidrigkeiten-Rechtsschutz als Teil der Rechtsschutzformen der §§ 21–28 ARB 2010 .....	503
I.	§ 21 ARB 2010 – Verkehrs-Rechtsschutz .....	503
II.	§ 22 ARB 2010 – Fahrer-Rechtsschutz .....	503
III.	§ 23 ARB 2010 – Privat-Rechtsschutz für Selbstständige .....	504
IV.	§ 24 ARB 2010 – Berufs-Rechtsschutz für Selbstständige, Rechtsschutz für Firmen und Vereine .....	504
V.	§ 25 ARB 2010 – Privat- und Berufs-Rechtsschutz für Nichtselbstständige .....	505

VI.	§ 26 ARB 2010 – Privat-, Berufs- und Verkehrs-Rechtsschutz für Nichtselbstständige .....	505
VII.	§ 27 ARB 2010 – Landwirtschafts- und Verkehrs-Rechtsschutz .....	506
VIII.	§ 28 ARB 2010 – Privat-, Berufs- und Verkehrs-Rechtsschutz für Selbstständige .....	508
B.	Der Versicherungsumfang im Ordnungswidrigkeiten-Rechtsschutz .....	509
C.	Der Rechtsschutzfall im Ordnungswidrigkeiten-Rechtsschutz .....	512
D.	Die Risikoausschlüsse im Ordnungswidrigkeiten-Rechtsschutz .....	512
<b>§ 22</b>	<b>Der Beratungs-Rechtsschutz im Familien-, Lebenspartnerschafts- und Erbrecht – § 2k ARB 2010 .....</b>	<b>513</b>
A.	Der Beratungs-Rechtsschutz im Familien-, Lebenspartnerschafts- und Erbrecht als Teil der Rechtsschutzformen der §§ 23 ff. ARB 2010 .....	513
I.	§ 23 ARB 2010 – Privat-Rechtsschutz für Selbstständige .....	513
II.	§ 25 ARB 2010 – Privat- und Berufs-Rechtsschutz für Nichtselbstständige .....	513
III.	§ 26 ARB 2008 – Privat-, Berufs- und Verkehrs-Rechtsschutz für Nichtselbstständige .....	514
IV.	§ 27 ARB 2010 – Landwirtschafts- und Verkehrs-Rechtsschutz .....	514
V.	§ 28 ARB 2010 – Privat-, Berufs- und Verkehrs-Rechtsschutz für Selbstständige .....	515
B.	Der Versicherungsumfang des Beratungs-Rechtsschutzes im Familien-, Lebenspartnerschafts- und Erbrecht .....	516
C.	Der Rechtsschutzfall im Beratungs-Rechtsschutz .....	522
D.	Die allgemeinen Risikoausschlüsse im Beratungs-Rechtsschutz im Familien-, Lebenspartnerschafts- und Erbrecht .....	524
<b>§ 23</b>	<b>ARB 2012 .....</b>	<b>525</b>
A.	Einleitung .....	525
B.	Der Aufbau der ARB 2012 .....	525
I.	Allgemeines .....	525
II.	Gegenüberstellung der ARB 2012 und der ARB 2010 .....	526
C.	Der Inhalt der ARB 2012 .....	528
I.	Die Aufgaben der Rechtsschutzversicherung .....	528
II.	Wer/was ist versichert? .....	529
III.	Welchen Versicherungsschutz haben Sie? .....	529
1.	Der Privat-Rechtsschutz .....	530
2.	Der Rechtsschutz für Landwirte .....	531
D.	Die Mitversicherung .....	531
E.	Die versicherten Leistungsarten .....	532
I.	Der Schadenersatz-Rechtsschutz (Nr. 2.2.1 ARB 2012) .....	532

II.	Rechtsschutz im Vertrags- und Sachenrecht .....	532
III.	Der Beratungs-Rechtsschutz .....	533
IV.	Der Opfer-Rechtsschutz .....	534
F.	Der Leistungsumfang der ARB 2012 .....	535
G.	Der Versicherungsfall .....	536
H.	Risikoausschlüsse .....	539
I.	zeitliche Ausschlüsse .....	539
II.	inhaltliche Ausschlüsse .....	540
I.	Einschränkung der Leistungspflicht .....	540
J.	Die Obliegenheiten .....	541
I.	Obliegenheiten nach Eintritt des Versicherungsfalles .....	541
II.	Schadenminderungsklausel .....	542
K.	Weitere Hinweise .....	543

## **§ 24 Neue Leistungen der Rechtsschutzversicherer außerhalb der Muster-ARB des GDV .....**

A.	Allgemeines .....	545
B.	Opfer-Rechtsschutz .....	546
C.	Verwaltungs-Rechtsschutz .....	550
D.	Daten-Rechtsschutz .....	552
E.	Internet-Rechtsschutz .....	552
F.	Online-Rechtsschutz .....	553
G.	Erweiterungen, Ergänzungen zum Beratungs-Rechtsschutz .....	554
H.	Sonstige neue Leistungsarten .....	556

## **Teil 4 Das Mandat in der Abwicklung bei Beteiligung einer Rechtsschutzversicherung**

### **§ 25 Anwaltliche Pflichten in der Mandatsführung bei Beteiligung von Rechtsschutz .....**

A.	Die Klärung der Beteiligung einer Rechtsschutzversicherung und Haf- tungsgefahr .....	561
I.	Die Beteiligung von Rechtsschutz .....	561
1.	Die Klärung der Rechtsschutzdeckung .....	561
a)	Die Frage nach Bestehen einer Rechtsschutzversicherung .....	561
b)	Klärung der Rechtsschutzdeckung .....	562
2.	Gefahr der Haftung .....	564
a)	Erklärungen zur Rechtsschutzdeckung .....	564
b)	Unverzügliche Rechtsschutzmeldung geboten .....	565
c)	Abratepflicht des Anwalts trotz Deckungszusage .....	565

d)	Belehrungspflicht zum Kostenrisiko .....	566
e)	Speziell: die Haftung für Fristeinhaltung .....	568
f)	Beweisfragen .....	569
g)	Notwendige prozessuale Maßnahmen .....	570
h)	Beratung und Vorgehen bei Deckungsablehnung .....	571
i)	Pflicht zur Abstimmung bei kostenauslösenden Maßnahmen und zur Vermeidung unnötiger Kostenerhöhungen .....	572
j)	Haftung und Rechtsmittelkosten .....	572
II.	<b>Die Mandatserteilung, speziell durch die Rechtsschutzversicherung .....</b>	573
1.	Die Beauftragung des Anwaltes .....	573
2.	Beauftragung eines „Verkehrsanwaltes“ .....	573
3.	Beauftragung eines Anwaltes im Ausland .....	574
4.	Anwaltswechsel .....	574
a)	Vergütung nur „eines“ Anwaltes .....	574
b)	Besondere Fallgestaltungen .....	575
B.	<b>Pflichten des Anwaltes in der Abwicklung eines Mandates bei Beteiligung von Rechtsschutz .....</b>	576
I.	<b>Der Anwalt als Repräsentant .....</b>	576
II.	<b>Die Pflichten des Anwaltes als Repräsentant, speziell: Beachtung der Obliegenheiten .....</b>	576
III.	<b>Vergütungsanspruch bei Pflichtverletzung seitens des Anwaltes .....</b>	577
<b>§ 26 Meldung des Rechtsschutzfalles und Deckungszusage .....</b>	579	
A.	<b>Einholung der Deckungszusage .....</b>	579
I.	<b>Die Deckungszusage in der Praxis .....</b>	579
1.	Die Einholung der Deckungszusage durch den Anwalt .....	579
2.	Einholung der Deckungszusage als gesondertes Mandat .....	579
II.	<b>Rechtliche Aspekte zur Einholung der Deckungszusage .....</b>	579
1.	Die Einholung der Deckungszusage durch den Anwalt .....	579
2.	Die Rechtsnatur der Deckungszusage .....	580
III.	<b>Einholung der Deckungszusage und Gebührenanspruch .....</b>	581
B.	<b>Prüfschema zur Eintrittspflicht der Rechtsschutzversicherung .....</b>	581
C.	<b>Inhalt der Deckungsanfrage .....</b>	582
I.	Notwendige Angaben .....	582
II.	Checkliste .....	583
D.	<b>Rationelle Rechtsschutzkorrespondenz .....</b>	584

<b>§ 27 Kooperation für effizientes Schadensmanagement .....</b>	585	
A.	<b>Anwalt als „Serviceleister“ beim Rechtsschutzfall .....</b>	585
B.	<b>Mögliche Kooperation im Schadensmanagement .....</b>	585
I.	<b>Ziel und Inhalt der Kooperation im Schadensmanagement .....</b>	585

I.	Wichtige Aspekte für die Rechtsschutzversicherung .....	585
2.	Wichtige Aspekte für die Anwaltschaft .....	586
3.	Gemeinsame Interessen von Rechtsschutzversicherer und Anwalt- schaft .....	586
II.	Kriterien für die Kooperation zwischen Anwalt und Rechtsschutz .....	587
III.	Kriterien der Versicherer bei Kanzleiauswahl .....	588
IV.	Organisation und Inhalte der Kooperationsvereinbarung .....	589
1.	Organisatorische Abwicklung .....	589
2.	Anwaltschaft und Kooperationsvereinbarungen mit Rechtsschutz ..	590
V.	Schadensmanagement durch Rechtsschutzversicherer .....	590
<b>§ 28 Gebührenfragen und Vergütungsvereinbarung</b>	.....	591
A.	Gebühren durch Rechtsschutzversicherer .....	591
I.	Die Gebührenabrechnung mit der Rechtsschutzversicherung .....	591
II.	Der Gebührenanspruch bei anwaltlicher Pflichtverletzung .....	591
1.	Die Rechtslage des Gebührenanspruches .....	591
2.	Anwaltliche Pflichtverletzungen bei Beteiligung von Rechtsschutz ..	592
a)	Die verschiedenen Fallgestaltungen .....	592
b)	Die Rechtslage bei anwaltlicher Pflichtverletzung bei bereits ge- leisteten Zahlungen .....	592
B.	Vergütungsvereinbarung und Vereinbarung bei Kooperation mit Rechts- schutz .....	593
I.	Möglichkeit der Gebührenregelung, speziell bei Rahmengebühren .....	593
1.	Allgemeines .....	593
2.	Vergütungsvereinbarungen zwischen Anwalt und Rechtsschutzver- sicherung .....	593
II.	Vorschlag und Muster für Vergütungsvereinbarungen mit Mandant und bei Kooperationsvereinbarung mit Rechtsschutzversicherung .....	594
1.	Vorschlag und Muster Vergütungsvereinbarung zwischen Rechts- anwalt und Mandant .....	594
2.	Gebührenregelungen mit Rechtsschutzversicherung im Rahmen ei- ner Kooperationsvereinbarung .....	595

## **Teil 5 Die Abwicklung des Rechtsschutzfalles durch die Rechtsschutzversicherung Pflichten und Regressgefahr für die Rechtsschutzversicherung**

<b>§ 29 Prüfung der Rechtsschutzdeckung</b>	.....	599
A.	Deckungsprüfung .....	599
I.	Verpflichtung der Rechtsschutzversicherung .....	599

1.	Pflicht zur Deckungsprüfung .....	599
a)	Allgemeines .....	599
b)	Die Regelung in den ARB .....	600
c)	Voraussetzungen der Deckungsprüfung .....	600
d)	Rechtsschutzprüfung bei Eilbedürftigkeit .....	601
e)	Regressgefahr bei verzögerter Deckungsprüfung .....	602
2.	Umgehende Prüfungspflicht .....	602
3.	Deckungsprüfung und Fälligkeit der Versicherungsleistung .....	603
4.	Deckungsprüfung und Verzug .....	603
5.	Deckungsablehnung und Missbrauch .....	604
II.	Kriterien der Deckungsprüfung .....	604
1.	Allgemeines .....	604
2.	Einzelfragen der Deckungsprüfung zu Erfolgsaussicht und Mutwilligkeit .....	605
a)	Die Prüfung der Erfolgsaussichten .....	605
b)	Verneinung der Rechtsschutzdeckung wegen Mutwilligkeit .....	607
3.	Belehrungspflicht bei Ablehnung der Rechtsschutzdeckung .....	608
B.	Analyse der Ablehnungsgründe .....	608
C.	Mögliche Defizite in der Bearbeitung und Deckungsprüfung .....	610
I.	Zögerliche Bearbeitung .....	610
II.	Bearbeitung von Eilvorgängen .....	610
III.	Deckungs- und nicht Ablehnungsprüfung .....	610
IV.	Problem der mangelnden „Waffengleichheit“ .....	611
V.	Vermeidung ineffizienter Korrespondenz .....	611
D.	Haftung der Rechtsschutzversicherung bei vertragswidriger Verweigerung der Deckungszusage .....	612
<b>§ 30</b>	<b>Aufgaben der Rechtsschutzversicherung</b> .....	613
A.	Die Leistung der Rechtsschutzversicherung .....	613
B.	Die Anwaltswahl .....	613
I.	Grundsatz der freien Anwaltswahl .....	613
II.	Benennung des Rechtsanwaltes durch den Versicherungsnehmer .....	614
III.	Speziell: Auswahlrecht für Notare sowie Angehörige steuerberatender Berufe .....	614
IV.	Beauftragung des Rechtsanwaltes durch Rechtsschutzversicherung .....	614
V.	Anwaltsempfehlung durch Rechtsschutzversicherung .....	615
C.	Keine Wahrnehmung rechtlicher Interessen durch die Rechtsschutzversicherung .....	616
I.	Wahrnehmung rechtlicher Interessen .....	616
II.	Keine Wahrnehmung rechtlicher Interessen durch Rechtsschutzversicherung .....	616
D.	Sorgeleistung .....	617

<b>§ 31 Sonstige Pflichten der Rechtsschutzversicherung .....</b>	619
A. Feststellung des Rechtsschutzfalles .....	619
I. Vorgehen zur Klärung der Rechtsschutzdeckung .....	619
II. Ablehnung der Rechtsschutzdeckung .....	620
III. Geltendmachung des Anspruches auf Rechtsschutzdeckung über Schadenabwicklungsunternehmen .....	620
B. Sonstige Pflichten der Rechtsschutzversicherung .....	621
I. Zahlung angeforderter Gerichtskosten .....	621
II. Fristüberwachung .....	622
1. Allgemeines .....	622
2. Rechtsschutzversicherung und Verjährungsfristen .....	623
III. Eventuelles Mitverschulden .....	623
IV. Der Rechtsschutzfall im Ausland .....	624
1. Allgemeines .....	624
2. Speziell: die Rechtsschutzdeckung in verkehrsrechtlichen Schadensgelegenheiten .....	625
3. Regressgefahr für den Versicherer .....	625
<b>§ 32 Die Deckungszusage .....</b>	627
A. Rechtsnatur der Deckungszusage .....	627
I. Deckungszusage als deklaratorisches Schuldnerkenntnis .....	627
1. Die Rechtsnatur der Deckungszusage .....	627
2. Umfang der Deckungszusage .....	627
II. Bindungswirkung der Deckungszusage .....	628
B. Deckungszusage mit Vorbehalt .....	628
I. Der Anspruch auf vorbehaltlose Deckungszusage .....	628
II. Deckungszusage für bestimmten Sachverhalt .....	629
III. Notwendiger Inhalt des Vorbehaltes .....	630
C. Rechtsschutzdeckung für Teilbereich und bei Musterprozess .....	631
I. Teildeckung .....	631
1. Der maßgebende Sachverhalt .....	631
2. Unterschiedliche Methoden zur Ermittlung der Teildeckung .....	631
II. Rechtsschutzdeckung bei anhängigem Musterprozess .....	632
D. Pflichten des Rechtsschutzversicherers bei Deckungsablehnung .....	632
E. Vertrauensschutz bei – unrichtiger – Deckungszusage .....	632
F. Ersatzpflicht der Anwaltskosten für die Einholung der Deckungszusage ...	633
<b>§ 33 Möglicher Regress gegen die Rechtsschutzversicherung ...</b>	635
A. Haftung bei Leistungsverzug .....	635
I. Fälligkeit des Anspruches auf Bestätigung der Rechtsschutzdeckung ....	635
II. Verzug bei Deckungsbestätigung .....	635

B.	Verzögerung oder Ablehnung der Deckungszusage .....	636
C.	Speziell: Haftung aus positiver Vertragsverletzung .....	637

## **Teil 6 Verfahren bei Meinungsverschiedenheiten, Stichentscheid und Schiedsverfahren sowie Verfahren beim Ombudsmann**

### **§ 34 Vorgehen bei Meinungsverschiedenheiten zur Rechtsschutzgewährung .....** 639

A.	Die Regelungen zum Vorgehen bei Meinungsverschiedenheiten .....	639
B.	Die obligatorischen Regelungen des § 128 VVG .....	639
C.	Hinweispflicht auf Verfahren bei Meinungsverschiedenheiten .....	640
	I. Pflicht zum Hinweis auf Stichentscheid oder Schiedsgutachterverfahren.	640
	II. Rechtsfolgen des unterlassenen Hinweises .....	640

### **§ 35 Der Stichentscheid .....** 643

A.	Allgemeines .....	643
B.	Das Instrument des Stichentscheides .....	643
C.	Die Regelung in ARB .....	644
	I. Alternative Regelungsmöglichkeit: Stichentscheid oder Schiedsgutachterverfahren .....	644
	II. Pflicht und Frist zur Mitteilung über die Leistungsverweigerung .....	645
D.	Bindungswirkung .....	647
	I. Die Bindungswirkung .....	647
	1. Allgemeines .....	647
	2. Stichentscheid und wirkliche Sach- und Rechtslage .....	647
	II. Möglicher Fortfall der Bindungswirkung .....	647
E.	Stichentscheid und Deckungsklage .....	649
	I. Voraussetzungen .....	649
	II. Verhältnis Stichentscheid/Deckungsklage .....	649
F.	Die Vergütung des Anwalts und die Kosten .....	650
	I. Die anwaltliche Vergütung .....	650
	II. Die Pflicht zur Kostentragung .....	650

### **§ 36 Das Schiedsverfahren sowie Verfahren beim Versicherungs-Ombudsmann .....** 651

A.	Das Instrument des Schieds(gutachter)verfahrens .....	651
B.	Die Ablehnung der Rechtsschutzdeckung .....	652
C.	Die Kosten des Schiedsgutachterverfahrens .....	652

D.	Der Verfahrensgang im Einzelnen (§ 3a Abs. 3 und 4 ARB 2010) .....	653
I.	Frist für die Einleitung des Verfahrens .....	653
II.	Besondere Verpflichtung des Versicherers .....	653
III.	Der Schiedsgutachter .....	653
IV.	Beschwerdemanagement – neue Regelungen .....	654
E.	Deckungsklage .....	655
I.	Die Möglichkeit der Deckungsklage .....	655
II.	Klagefrist .....	655
F.	Grundsätze für das Schiedsverfahren nach § 3a ARB 2010 .....	656
I.	Regeln für die örtlichen Rechtsanwaltskammern .....	656
II.	Regeln für das Schiedsverfahren .....	657
G.	Exkurs: Das Verfahren beim Versicherungs-Ombudsmann .....	657
I.	Die Institution des Ombudsmannes .....	658
II.	Das Verfahren zum Ombudsmann .....	658
1.	Die Anrufung des Versicherungs-Ombudsmanns .....	658
2.	Hemmung der Verjährung .....	658
3.	Entscheidung des Ombudsmanns .....	659
III.	Statistisches .....	659

## **Teil 7 Die Deckungsklage**

<b>§ 37 Klage auf Rechtsschutzdeckung</b> .....	663	
A.	Deckungsklage .....	663
I.	Die Regelung nach ARB .....	663
1.	Allgemeines .....	663
2.	Die Bedeutung der Deckungsklage .....	663
3.	Der Gebührenstreit – nicht zu entscheiden durch Deckungsprozess ..	664
II.	Deckungsklage und Schiedsverfahren/Stichentscheid .....	664
B.	Die Voraussetzungen der Deckungsklage .....	666
I.	Erhebung des Anspruches auf Rechtsschutzdeckung durch den Versicherungsnehmer .....	666
II.	Ablehnung der Rechtsschutzdeckung .....	666
III.	Belehrung über Rechtsfolge .....	667
1.	Vorgehen bei Schiedsgutachterverfahren und Stichentscheid .....	667
2.	Deckungsklage .....	667
IV.	Klagefrist und Rechtsfolgen bei Fristversäumung .....	668
1.	Klagefrist .....	668
2.	Rechtsfolgen der Fristversäumung .....	668
C.	Prozessuale Fragen .....	668
I.	Zuständiges Gericht .....	668
II.	Passivlegitimation .....	669

1. Die Abwicklung des Rechtsschutzfalles durch den Rechtsschutzver- sicherer selbst .....	669
2. Die Abwicklung des Rechtsschutzfalles durch Schadenabwick- lungsunternehmen .....	669
III. Der Klageantrag .....	670
IV. Prüfung der Erfolgsaussicht .....	671
V. Beweislast .....	671
VI. Bindungswirkung im Deckungsprozess .....	672
VII. Streitwert, speziell bei Feststellungsklage auf Deckungsschutz .....	672
1. Zahlungsklage .....	672
2. Streitwert bei Feststellungsklage .....	672
D. Mustertext für eine Klage auf Rechtsschutzdeckung .....	673

## **Teil 8 Der Auskunfts- und Rückforderungsanspruch der Rechtsschutzversicherung**

<b>§ 38 Der Anspruch der Rechtsschutzversicherung gegen Rechtsanwalt und Versicherungsnehmer .....</b>	677
A. Thematik und Übersicht zum Anspruch der Rechtsschutzversicherung auf Auskunft und Erstattung gegen Rechtsanwalt und Versicherungsnehmer ..	677
I. Die Thematik .....	677
II. Übersicht zu den wichtigsten Tatbeständen des Anspruches auf Aus- kunft und Rückzahlung gegen Versicherungsnehmer und Rechtsanwalt ..	678
1. Rechtsverfolgung gegen Versicherungsnehmer .....	678
a) Anspruch aus ungerechtfertiger Bereicherung (§§ 812 ff. BGB). .	678
b) Zahlungsverpflichtung aus Anerkenntnis .....	679
c) Forderungen aufgrund versicherungsvertraglicher Rechte .....	679
aa) Obliegenheitsverletzung .....	679
bb) Ausschlussstatbestand .....	679
2. Rechtsverfolgung gegen Anwalt .....	679
a) Ansprüche aus § 812 BGB .....	679
b) Anwaltliche Pflichtverletzung .....	680
c) Unzulässige bzw. unwirksame Aufrechnung durch Anwalt ..	680
d) (Vorschuss-) Zahlungen an Anwalt .....	680
B. Die Rechtsgrundlage der Rückforderung durch die Rechtsschutzversiche- rung .....	680
I. Der Erstattungsanspruch aufgrund Anspruchsübergangs .....	680
1. Die gesetzliche Regelung und Regelung in ARB .....	680
a) Gegen Versicherungsnehmer .....	680
b) Gegen mitversicherte Personen .....	681

2.	Fragen der Aktiv- und Passivlegitimation .....	682
a)	Aktivlegitimation .....	682
b)	Passivlegitimation .....	682
3.	Voraussetzungen des Anspruchsübergangs .....	682
4.	Der Forderungsübergang .....	682
5.	Der Umfang des Anspruchsübergangs .....	683
a)	Allgemeines .....	683
b)	Nicht zu erstattende Kosten .....	683
c)	Spezielle Fallgestaltungen .....	683
aa)	Teilweise Leistungspflicht/Differenztheorie .....	683
bb)	Rechtslage bei Teilstreitfall .....	684
cc)	Zahlung des Schuldners an Versicherungsnehmer .....	685
6.	Rückzahlung Kaution .....	685
7.	Keine Aufrechnung mit Anwaltshonoraranspruch in anderer Sache ..	685
8.	Keine befreiende Zahlung durch Anwalt an Mandanten .....	685
9.	Forderungsübergang und Familienprivileg .....	686
10.	Rechtslage bei Teilleistungen .....	686
II.	Der Anspruch auf Auskunft und Rechnungslegung sowie auf Herausgabe .....	687
1.	Die Rechtsgrundlage des Anspruches auf Auskunft und Rechnungslegung .....	687
2.	Der Anspruch auf Herausgabe von Unterlagen, speziell Herausgabe von Kostenfestsetzungsbeschlüssen .....	689
C.	Obliegenheitsverletzung bei Nichterfüllung des Auskunftsanspruchs .....	689
D.	Keine Aufrechnung mit Gebührenansprüchen aus anderen Mandaten .....	690
E.	Rückforderungsanspruch und Verjährung .....	690
F.	Mögliche Umschreibung eines Kostenfestsetzungsbeschlusses .....	690

## **Teil 9 Vorschlag für ein System rationeller Korrespondenz**

<b>§ 39 Das Konzept standardisierter Rechtsschutzkorrespondenz und ihre Nutzung .....</b>	<b>693</b>	
A.	Vorteile standardisierter Korrespondenz .....	693
I.	Auf Seiten Rechtsanwalt/Versicherungsnehmer .....	693
II.	Auf Seiten der Rechtsschutzversicherung .....	693
B.	Formale und inhaltliche Gestaltung der Korrespondenz .....	694
I.	Ganzbriefsystem .....	694
II.	Inhaltliche Aspekte .....	694
C.	Anleitung zur Nutzung des Korrespondenzsystems .....	694
I.	Defizite in der Abwicklung .....	694
II.	Möglichkeit der Systematisierung .....	695

1.	Die verschiedenen Korrespondenzbereiche .....	695
2.	Prüfung der für die Eintrittspflicht relevanten Punkte .....	696
3.	Vermeidung unwirtschaftlicher Korrespondenz .....	697
4.	Standardisierte Korrespondenz – kein Qualitätsverlust .....	697
III.	Die Systematik der Mustertexte .....	697
<b>§ 40 Textmuster zur Rechtsschutzkorrespondenz</b>	699	
A.	Übersicht .....	699
I.	Übersicht über die Textmuster für die Korrespondenz zur Meldung und Abwicklung des Rechtsschutzfalles .....	699
II.	Übersicht über die Muster zur Kosten- und Gebührenkorrespondenz .....	699
III.	Detailübersicht über die Textmuster, Korrespondenz zur Meldung und Abwicklung des Rechtsschutzfalles .....	699
1.	Korrespondenz zur Meldung Rechtsschutzfall .....	699
2.	Korrespondenz allgemein zur Abwicklung eines Rechtsschutzfalles .....	700
IV.	Detailübersicht über die Muster zur Kosten- und Gebührenkorrespondenz .....	700
1.	Außergerichtliche Erledigung .....	700
2.	Zivilprozess .....	700
3.	Arbeitsrechtsverfahren .....	701
4.	Sozial-Rechtsschutz .....	701
5.	Straf-Rechtsschutz .....	701
a)	Erledigung Strafverfahren ohne Hauptverhandlung .....	701
b)	Erledigung Strafverfahren mit Hauptverhandlung .....	702
c)	Verurteilung im Strafverfahren mit Führerscheinmaßnahme .....	702
6.	OWi-Rechtsschutz .....	703
a)	Erledigung ohne Hauptverhandlung .....	703
b)	Erledigung mit Hauptverhandlung .....	703
B.	Mustertexte .....	703
I.	Korrespondenz zur Meldung Rechtsschutzfall .....	703
II.	Korrespondenz allgemein zur Abwicklung eines Rechtsschutzfalles .....	704
III.	Mitteilung an die Rechtsschutzversicherung über Weiterung in laufender Sache .....	705
1.	Muster: Klageeinreichung nach außergerichtlicher Kostendeckung .....	705
2.	Muster: Kraftschadensache .....	706
IV.	Mitteilung über Sachstand und Erledigung .....	706
1.	Muster: Mitteilung Sachstand .....	706
2.	Muster: Mitteilung über endgültige Erledigung .....	707
C.	Mustertexte Kosten- und Gebührenkorrespondenz .....	707
I.	Korrespondenz in außergerichtlichen Angelegenheiten sowie gerichtlichen Verfahren .....	707

1.	Zivilrecht .....	707
a)	Muster: Aktivsache erledigt .....	707
b)	Muster: Passivsache erledigt .....	708
2.	Arbeitsrecht .....	709
a)	Muster: Aktivsache erledigt .....	709
b)	Muster: Passivsache erledigt .....	709
c)	Zivilprozess .....	710
aa)	Erste Instanz .....	710
(1)	Aktivprozess .....	710
(2)	Passivprozess .....	713
bb)	Zweite Instanz .....	716
(1)	Aktivprozess .....	716
(2)	Passivprozess .....	719
d)	Arbeitsrechtsverfahren .....	722
aa)	Erste Instanz .....	722
(1)	Aktivprozess .....	722
(2)	Passivprozess .....	724
bb)	Zweite Instanz .....	727
(1)	Aktivprozess .....	727
(2)	Passivprozess .....	730
3.	Sozial-Rechtsschutz .....	732
a)	Erste Instanz .....	732
aa)	Aktivprozess .....	732
bb)	Passivprozess .....	735
b)	Zweite Instanz .....	735
aa)	Aktivprozess .....	735
bb)	Passivprozess .....	738
4.	Straf-Rechtsschutz .....	738
a)	Erledigung Strafverfahren ohne Hauptverhandlung .....	739
aa)	Einstellung im Ermittlungsverfahren (aufgrund Mitwirkung des Verteidigers) .....	739
bb)	Strafbefehl .....	742
cc)	Speziell: Strafbefehl mit Führerscheinmaßnahme .....	743
b)	Erledigung Strafverfahren mit Hauptverhandlung .....	743
aa)	Einstellung in Hauptverhandlung .....	743
bb)	Verurteilung im Strafverfahren .....	746
cc)	Verwarnung mit Strafvorbehalt .....	749
dd)	Freispruch .....	752
c)	Verurteilung im Strafverfahren mit Führerscheinmaßnahme .....	755
aa)	Verurteilung .....	755
bb)	Freispruch .....	760

5.	OWi-Rechtsschutz .....	762
a)	Erledigung ohne Hauptverhandlung .....	762
b)	Bußgeldbescheid .....	762
c)	Erledigung mit Hauptverhandlung .....	765
d)	Freispruch OWi-Verfahren .....	765
aa)	Muster: Freispruch OWi-Verfahren, 1. Instanz .....	765
bb)	Muster: Zulässung Rechtsbeschwerde .....	766
e)	Verurteilung OWi-Verfahren mit Fahrverbot .....	767
aa)	Muster: Rechtskräftige Verurteilung, 1. Instanz .....	767
bb)	Muster: Rechtsbeschwerde, 2. Instanz .....	768
II.	Muster: Deckungsklage gegen Rechtsschutzversicherung .....	768

## **Anhang**

<b>Die rechtlichen Grundlagen der Rechtsschutzversicherung .....</b>	769
A. Rechtsschutzbedingungen (ARB) .....	769
I. Allgemeine Bedingungen für die Rechtsschutzversicherung (ARB 2008/II) – Stand April 2008 .....	769
II. Allgemeine Bedingungen für die Rechtsschutzversicherung (ARB 2009) – Stand Juni 2009 .....	799
III. Allgemeine Bedingungen für die Rechtsschutzversicherung (ARB 2010) – Stand Juli 2010 .....	802
IV. Allgemeine Bedingungen für die Rechtsschutzversicherung (ARB 2010) – Stand September 2010 .....	806
V. Änderungshinweise zu den ARB 2010 – Stand September 2010 .....	838
VI. Allgemeine Bedingungen für die Rechtsschutzversicherung (ARB 2012) – Stand Juni 2013 .....	838
B. Bruttobeurbeitragseinnahmen des inländischen Direktgeschäfts 2012 .....	879
<b>Stichwortverzeichnis .....</b>	881